

Netznutzungsplan 2025

Status	Entwurf
Version	Version 2.2
Letzte Änderung	1. September 2023
Basierend auf	-
Freigabe	-
Urheberrecht	Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung bedarf einer vorgängigen, ausdrücklichen Genehmigung.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Grundsätze	4
2.1.	Umfang und Granularität	4
2.2.	Anzahl Trassen je Streckenabschnitt	4
2.3.	Eingeschränkte Anzahl Trassen bei Intervallen	4
2.4.	Kapazität gemäss NNK	4
2.5.	Umgang mit Konflikten	5
2.6.	Grundlagen NNP25	5
2.7.	Umgang mit Westschweiz im NNP25	5
3.	Angaben zum hinterlegten Rollmaterial	6
3.1.	Fernverkehr	6
3.2.	Regionalverkehr	7
4.	Trassenkapazitäten	8
4.1.	Korridore / Regionen	9
4.2.	Tabellarische Darstellung der Kapazität pro Korridor / Region	10
5.	Anhänge	61
5.1.	Produktionshinweise zum Angebot	61
5.2.	Kapazitätseinschränkungen durch Bauintervalle	62
6.	Netzgrafiken	62

1. Einleitung

Der Netznutzungsplan (NNP) wird von den Infrastrukturbetreiberinnen erstellt. Die Koordination mit den verschiedenen Infrastrukturbetreiberinnen und die Erstellung der Unterlagen wird von der SBB im Auftrag des BAV gemacht. Der NNP bildet das Streckennetz vom Netznutzungskonzept ab. Die genehmigende Instanz ist das BAV. Der vorliegende NNP ersetzt die durch das BAV am 6. Dezember 2022 genehmigte Version.

Dieses Begleitdokument beschreibt die geplante Kapazitätsverteilung auf die Verkehrsarten Fernverkehr, Regionalverkehr, Güterverkehr und der weiteren Verkehrsarten (wie z.B. Autozüge) in schriftlicher Form.

Gemäss der Fernverkehrskonzession vom 12.06.18 wird die Konkretisierung (Haltestellen, Takt) des Angebotes nicht mehr in der Konzession nachvollzogen, sondern in den jährlichen Netznutzungsplänen (NNP). Diese Vorgehensweise führt dazu, dass die Konzessionärin geplante Angebotsänderungen nicht mehr in ein Konzessionsverfahren einbringen muss, sondern im Rahmen der Planungsinstrumente (NNP) und Netznutzungskonzept (NNK). Ohne Aufnahme dieser Angebotsänderung in den NNP resp. NNK hat die Konzessionärin kein Transportrecht nach PBG zur Erbringung dieses Angebotes. Auf der anderen Seite wird die Konzessionärin durch die Konzession verpflichtet, das in den NNP konkretisierte Angebot genauso zu erbringen und dieses entsprechend im Fahrplan abzubilden.

Angebote, welche nicht im NNP resp. NNK abgebildet sind, können ins Fahrplanverfahren eingebracht werden. Sofern die Konzessionärin über die entsprechenden Trassen verfügt und keine Konkurrenzierung im Sinne von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b VPB vorliegt, kann das Angebot gefahren werden. Solche Vorhaben sind jedoch durch die Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) dem BAV im Sinne von Artikel 17 VPB vorzulegen.

Die im NNP als Fernverkehr dargestellten Linien umfassen auch die eidgenössische Bewilligung Nr. 733 der SBB für den ausschliesslich grenzüberschreitenden Verkehr.

Das Begleitdokument ist immer nur gültig mit den dazugehörigen Netzgrafiken. Diese beiden Instrumente sind immer gemeinsam zu betrachten. Da die Netzgrafiken aufgrund fehlendem Platz nicht sämtliche Informationen zu den geplanten Kapazitäten beinhalten können, sind einige Informationen ausschliesslich im Begleitdokument zu finden. Der NNP bildet den bei der Erstellung gültigen Planungsstand ab.

Trassenbestellungen für im NNP gesicherte Kapazitäten erhalten in der Trassenvergabe Vorrang gegenüber im NNP nicht enthaltenen Kapazitäten. Der NNP macht eindeutige Aussagen dazu, für welche Verkehrsart die Kapazität (resp. die Trasse) reserviert ist, nicht aber für welche Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU). Die geplanten Kapazitäten sind in Kapitel 4 ausgewiesen.

Haben Sie beim Lesen dieses Begleitdokuments oder der Netzgrafiken Fragen oder möchten Sie uns eine Rückmeldung geben?

Dann schreiben Sie uns bitte an kapazitaetsmanagement.konzeption@sbb.ch.

2. Grundsätze

2.1. Umfang und Granularität

Im Netznutzungsplan sind die Kapazitäten enthalten, die in **einer Regelstunde** und während der **Hauptverkehrszeit des Personenverkehrs** (6–9 Uhr und 16–19 Uhr, Montag bis Freitag, ohne allg. Feiertage) für die Trassenvergabe des Fahrplans 2025 gesichert werden. Massgebendes Kriterium für die Hauptverkehrszeit ist die durch die EVU des Personenverkehrs beantragte Abfahrtszeit der HVZ-Leistung. Bei grösseren Auswirkungen auf die Kapazität aufgrund von Intervallen werden auch Rand- / Nachtstunden aufgeführt. Die Basis sämtlicher Angaben bilden die Fahrplanplanungen bei den Infrastrukturbetreiberinnen. Die **Minutenangaben** sowie die **Anschlüsse** und **Durchbindungen** auf den Netzgrafiken sind **nicht verbindlich**.

2.2. Anzahl Trassen je Streckenabschnitt

Die Anzahl eingetragener Trassen auf den Streckenabschnitten, entspricht der **maximalen Menge der für eine Verkehrsart gesicherten Trassen je Richtung auf diesem gesamten Streckenabschnitt**.

In der tabellarischen Erfassung wird zwischen Regelstunde (Nebenverkehrszeit) und Hauptverkehrszeit unterschieden. Eine Trasse pro Stunde und Richtung ist mit dem Wert «1» erfasst. Wo nicht speziell vermerkt, gelten diese Kapazitäten gleichermassen in beide Richtungen. Bestehen bezüglich Kapazität zwischen den beiden Richtungen Unterschiede, ist die Kapazität richtungsgetreunt aufgeführt.

Trassen weisen den Wert "0.5" aus, wenn sie:

- nur zweistündlich oder nur zeitweise gesichert sind.
- eine Nutzung in beide Richtungen zur gleichen Stunde nicht zulassen (gegenseitiger Richtungsausschluss).
- eine Teilung der Kapazität zwischen zwei Verkehrsarten abbilden.

Der Messpunkt für die Trassenzählung ist immer der Abschnittsbeginn.

2.3. Eingeschränkte Anzahl Trassen bei Intervallen

Im NNP werden Kapazitätsreduktionen aufgrund von Intervallen grundsätzlich ausgewiesen, wenn es sich um durchgehende Sperrungen von mindestens 30 Tagen oder um sich wiederholende Einzelsperrungen von akkumuliert mindestens 30 Tagen handelt.

Es können auch kürzere Intervalle (> 10 Tage) wie verlängerte Nachtintervalle mit Totalsperrungen, dauernder Einspurbetrieb oder einzelne Bauphasen ausgewiesen werden. Unterhaltsfenster mit Wirkung auf die Kapazität werden ebenfalls im NNP aufgenommen.

2.4. Kapazität gemäss NNK

Die Kapazität vom NNP wird mit der vom NNK verglichen und bei Differenzen ausgewiesen. Ebenfalls ist der Grund für die noch nicht ausgeschöpfte Kapazität gemäss Zielkonzept ersichtlich. Dies kann durch Einschränkungen wegen Bauarbeiten, noch nicht gebauter Infrastruktur oder anderen Konzepten (z.B. Umverteilung FV/RV durch die FV-Konzession) möglich sein.

2.5. Umgang mit Konflikten

Der NNP muss per Definition konfliktfrei geplant sein. Werden in der Planung Konflikte zwischen zwei Verkehrsarten festgestellt, werden diese vor Veröffentlichung des NNP bereinigt. Grundsätzlich ist für die Konfliktlösung das NNK massgebend. Für die Auflösung der im NNK festgehaltenen Hybridtrassen, wurden ab NNP 2020 mit den Vertretern der Güterverkehrsbranche sowie der EVU Personenverkehr Lösungen gesucht. Dies führt dazu, dass die Hauptverkehrszeit bei gewissen Streckenabschnitten in Einzelstunden unterteilt wurde respektive Einzeltrassen ausgewiesen wurden¹. Dies entspricht dem im NNK unter Kapitel 3.2 festgehaltenen Grundsatz. Kann im NNP die im NNK gesicherte Kapazität nicht umgesetzt werden, was vorwiegend bei eingeschränkter Infrastruktur aufgrund von Intervallen der Fall ist, finden Konfliktlösungsverhandlungen statt. Kann keine einvernehmliche Lösung gefunden werden, so erarbeitet die betroffene Infrastrukturbetreiberin einen Vorschlag zuhanden des BAV, wie dieser Planungskonflikt entschieden werden kann. Der endgültige Entscheid obliegt dem BAV.

2.6. Grundlagen NNP25

Dieser NNP wurde auf dem NNK35 erstellt.

2.7. Umgang mit Westschweiz im NNP25

Mit Beschluss vom 30. März 2023 hat die Westschweizer Verkehrskonferenz (CTSO) den sanierten Fahrplan in der Westschweiz für die Jahre 2025ff. genehmigt. Dieser bildet somit auch die Grundlage für den vorliegenden NNP. Enthaltene Überkapazitäten werden ausschliesslich zur transparenten Darstellung des Sanierungsfahrplans Romandie in den Netzgrafiken abgebildet aber nicht gesichert, da diese nicht aufwärtskompatibel zum NNK35 sind.

Die Vergabe der Trasse erfolgt gemäss ordentlichem Bestellprozess. Bei Bestellkonflikten innerhalb der freien, durch den NNP nicht gesicherten Restkapazität hat der vertaktete Personenverkehr gemäss Art. 9b Abs. 4 EBG Vorrang.

¹ Die in der Spalte „Bemerkungen“ ergänzenden Zahlen zu zusätzlichen Trassen in der Hauptverkehrszeit, gelten je Stunde (6 Stunden HVZ), sofern nichts anderes (spezifische Zeiten) vermerkt ist.

3. Angaben zum hinterlegten Rollmaterial

Die grundsätzlichen Angaben zum hinterlegten Rollmaterial sind im Netznutzungskonzept ersichtlich. Präzisierungen zu Reihe N und spurtstarkem Rollmaterial sind hier aufgeführt. Als Reihe N Rollmaterial gelten: ICN (RABDe 500), ETR610.

Als spurtstarkes Rollmaterial gelten: Fernverkehr DOSTO (RABe502), RV DOSTO (RABe511), IR DOSTO (RABe512), Flirt (RABe521, 522, 523, 524, 528), DTZ (RABe514) und MUTZ BLS-PV (RABe515), Traverso SOB (RABe 526).

3.1. Fernverkehr

Reihe N

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Basel – Delémont – Biel		
Zürich HB – Biel – Lausanne	Zürich: xx.30 Bienne: xx.48	Lausanne: xx.04
Rorschach – St. Gallen – Biel - Lausanne	Zürich: xx.04 Bienne: xx.18	Lausanne: xx.34
Zürich – München		

Spurtstarker FV

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Bern – Neuchâtel		
Bern – Biel/Bienne	Bern: xx.12/.42	Biel/Bienne: xx.22/.52
Zürich – Chur	Zürich: xx.07/38	Chur: xx.08/38
St. Gallen – Bern – Genève Aéroport	Zürich: xx.32	
Zürich – Luzern	Zürich: xx.10	Luzern: xx.09
Zürich – Schaffhausen	Zürich: xx.05	Schaffhausen: xx.17
Arth-Goldau – Lugano (mit Halt Altdorf) ²		

Spurtstarker FV mit kurzer Zugabfertigungszeit (≤ 0.3')

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
St. Gallen – Chur	St. Gallen: xx.55	Chur: xx.42
Zürich – Ziegelbrücke – Chur	Zürich: xx.12	Chur: xx.11
Zürich – St. Gallen – Sargans	Zürich: xx.09	Sargans: xx.35
Olten - Bern	Olten: xx.06	Bern: xx.07
Zürich – Burgdorf – Bern		
Martigny – Lausanne - Genève – Annemasse	Martigny: xx.35	Annemasse: xx.12
St. Maurice – Lausanne – Genève – Annemasse	St. Maurice: xx.14	Annemasse: xx.42
Zürich – Aarau	Zürich: xx.38	Aarau: xx.54
Luzern – Rapperswil – St. Gallen		
Arth-Goldau – Göschenen – Locarno		

² Trassen auch mit ETR610, RABe 501 und ICN fahrbar

FV mit kurzer Zugabfertigungszeit ($\leq 0.3'$) ohne Anforderung an spurtstarkes Rollmaterial

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Neuchâtel – Le Locle	Neuchâtel: xx.00	Le Locle: xx.20

3.2. Regionalverkehr**Spurtstarker RV**

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Olten – Basel – Delémont – Porrentruy		
Olten – Basel – Laufen		
Olten – Luzern	Olten: xx.06	Luzern: xx.05
Olten – Wettingen	Olten: xx.35	Wettingen: xx.42
Basel – Frick		
Basel – Laufenburg		
Baar – Luzern – Sursee		
Baar – Rotkreuz		
Baar Lindenpark – Walchwil		
Baar Lindenpark – Erstfeld		
Olten – Biel		
Olten – Solothurn		
Solothurn – Biel		
Langenthal - Olten		
Olten – Lenzburg – Rotkreuz	Olten: xx.37	
Langenthal - Olten – Lenzburg – Baden		
Brugg – Muri		
(Winterthur Seen / Seuzach) – Dietikon – Aarau	Dietikon: xx.15/45	Aarau: xx.17/47
Zug – Zürich – Rapperswil – Pfäffikon SZ		
Rapperswil – Ziegelbrücke – Sargans		
Rapperswil – St. Gallen – Sargans		
Wädenswil – Einsiedeln		
Biberbrugg – Arth-Goldau		
Rapperswil – Einsiedeln		
Rapperswil – Schwanden		
Uetikon – Baden		
Pfäffikon SZ – Winterthur		
Fribourg – Thun		
Belp – Biel		
Belp – Münchenbuchsee – (Biel)		
Langnau – Laupen		
Bern – Langnau - Luzern		
Bern – Spiez – Brig – Domodossola		
Langnau - Burgdorf – Bern – Belp - Thun		
Biel – Delle		
Grandson – Cully		
Vallorbe – Bex		
Allaman – Lausanne – Palézieux		
Tessin: alle RV Trassen		

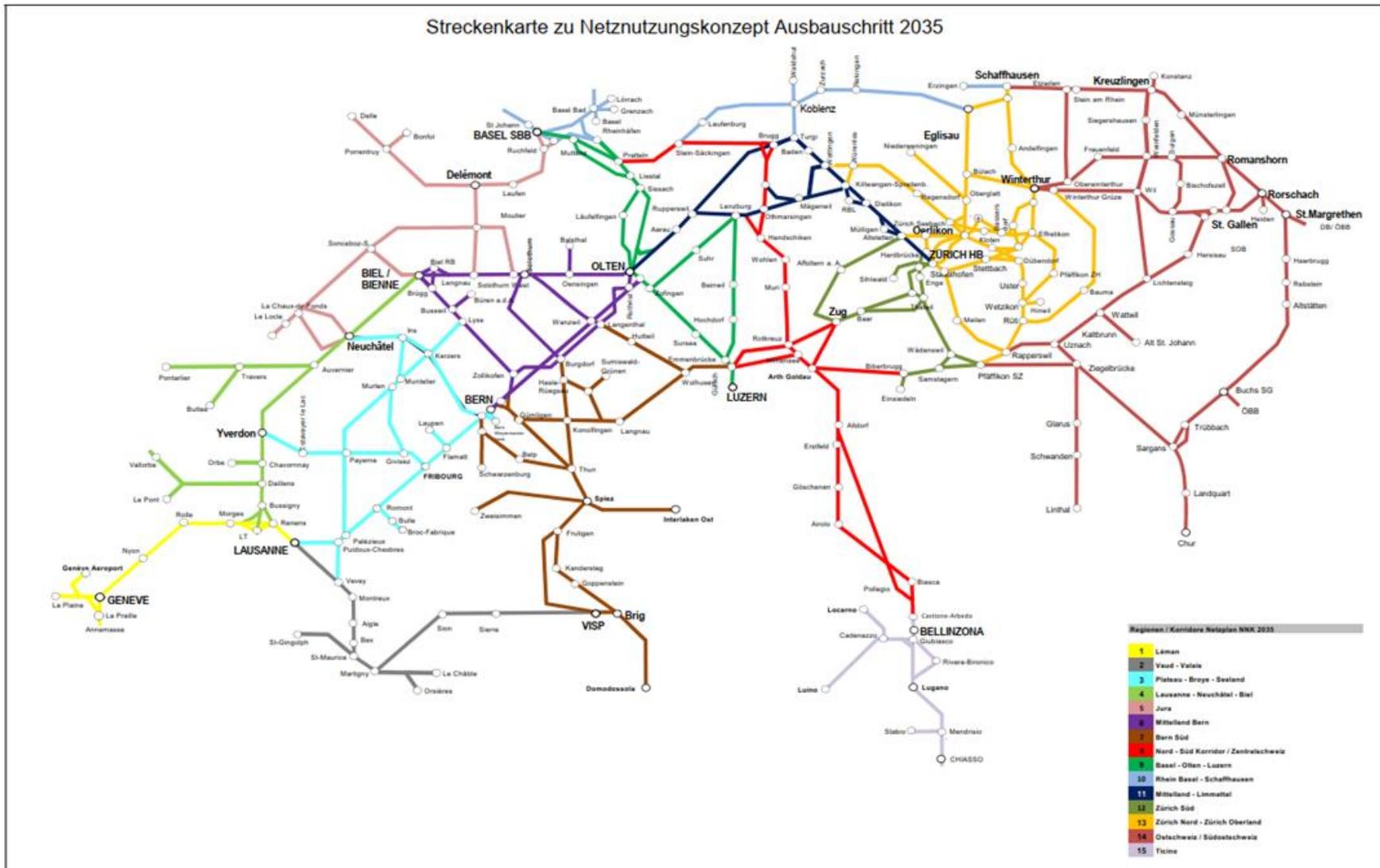
4. Trassenkapazitäten

Die tabellarische Darstellung der Kapazität erfolgt gemäss nachfolgenden Erläuterungen

Angabe	Beschreibung
Strecke	Interoperable Normalspurstrecke der Schweiz.
Abschnitt	Teil einer Strecke, der sich bezüglich Kapazität von der angrenzenden Teilstrecke unterscheidet.
Regelstunde (NVZ)	Musterstunde ausserhalb Hauptverkehrszeit (HVZ) Personenverkehr.
HVZ	Hauptverkehrszeit des Personenverkehrs (Mo – Fr, 06:00 – 09:00 und 16:00 – 19:00 Uhr)
0.5, 1, 1.5, 2, 2.5, 3, ...	Anzahl Trassen pro Stunde und Richtung
Fernverkehr	EC, IC, IR und RE ohne Bestellung durch den Bund
Regionalverkehr	Regio- und S-Bahnverkehr, RE mit Bestellung durch den Bund
Güterverkehr	Standard- und Expresstrassen Güterverkehr

4.1. Korridore / Regionen

Die verschiedenen Abschnitte des Netzes wurden analog dem NNK35 auf die Korridore / Regionen gemäss folgender Darstellung aufgeteilt.



4.2. Tabellarische Darstellung der Kapazität pro Korridor / Region

In den folgenden Tabellen ist die Kapazität pro Korridor / Region dargestellt

1 Léman (Lausanne - Lausanne Triage - Genève - Genève Aéroport / Genève - La Praille - Annemasse / Genf - La Plaine)			Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur, Bauarbeiten; Anderes Konzept)
1.1.	Lausanne – Genève Cornavin	Lausanne - Renens VD	9	9	6	6	3	3	FV: inkl. TGV (Lausanne - Genève: 09/13/19:46 de Lausanne et 09/17/19:34 de Genève sowie Lausanne - Vallorbe - Paris 07/12/16:19 de Lausanne et 11/15/21:02 de Vallorbe) oder EC-Trasse (Lausanne - Genève: 11/16/20/22:52 de Lausanne et 05/07/13/18:27 de Genève) FV: Trassenverwendung; in Stunden mit EC- oder TGV-Tasse zwischen Lausanne und Genf verkehrt der nationale Verkehr im unterschiedlichen Fahrlagen.	Nein	I
1.2.		Renens VD - Lausanne-Triage	0	0	0	0	3	3		Nein	I
1.3.		Lausanne-Triage - Lonay	0	0	0	0	2	2		Ja	
1.4.		Renens VD - Denges	6.5	6.5	2	2	0	0	FV: dito 1.1 GV: via Lausanne Triage	Nein	I
1.5.		Denges - Lonay	6.5	6.5	2	2	0	0	FV: dito 1.1 GV: via Lausanne Triage	Nein	I
1.6.		Lonay - Allaman	6.5	6.5	2	2	2	2	FV: dito 1.1	Nein	I
1.7.		Allaman - Coppet	6.5	6.5	0	0	2	2	FV: dito 1.1	Nein	I
1.8.		Coppet - Genève	6.5	6.5	4	4	2	2	FV: dito 1.1	Nein	I
1.9.		(Genève)& Lausanne Triage - Bypass - Bussigny	Lécheires (bif) - Denges	0	0	0	0	0	0	GV via Lausanne Triage	Nein

1.10.	Genève – St-Jean (bif) - Furet (bif) - Châtelaïne (bif) - Genève Aéroport	Genève - St-Jean (bif)	7	7	8	8	2	2	FV: inkl. TGV, dito 1.1 RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	I
1.11.		St-Jean (bif) - Furet (bif)	5	5	4	4	0.5	0.5	FV: inkl. TGV, dito 1.1 RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	I
1.12.		Furet (bif) - Châtelaïne (bif)	5	5	4	4	0.5	0.5	FV: inkl. TGV, dito 1.1 RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	I
1.13.		Châtelaïne (bif) - Genève- Aéroport	4.5	4.5	0	0	0	0	dito 1.1	Nein	I
1.14.	(Genève) – St-Jean (bif) - Jonction (Genève) - La Praille - Annemasse	St-Jean (bif) - Jonction (Genève)	2	2	4	4	2	2		Nein	I
1.15.		Jonction (Genève) - Genève-La-Praille	2	2	4	4	2.5	2.5		Nein	I
1.16.		Genève-La-Praille - Annemasse	2	2	4	4	0	0		Nein	I
1.17.	(Genève - St-Jean - Furet) - Châtelaïne - Meyrin – La Plaine	Châtelaïne (bif) - Vernier- Meyrin Cargo	0.5	0.5	4	4	0.5	0.5	FV: inkl. TGV RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	I
1.18.		Vernier-Meyrin Cargo - La Plaine	0.5	0.5	4	4	0.5	0.5	FV: inkl. TGV RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	I
1.19.		La Plaine - La Plaine- Frontière	0.5	0.5	2	2	0.5	0.5	FV: inkl. TGV RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	I
1.20.a	(Meyrin) - Furet - Jonction Genève - (La Praille)	Furet (bif) - Jonction (Genève) (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	0.5	0.5		Nein	I
1.20.b		Jonction (Genève) - Furet (bif) (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	0.5	0.5		Nein	I

2 Vaud - Valais (Lausanne - Martiny - Visp / Martigny - Le Châble & Orsière / Vevey - Puidoux)			Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
2.1.	Lausanne – Visp	Lausanne - Cully	4.5	4.5	4	4	2	2	FV: inkl. EC-Trasse Genève - Milano (06/08/14/19:10 ab Lausanne und 10/15/19/21:20 ab Brig) FV und RV: in Stunden mit EC-Trasse verkehrt der nationale und regionale Verkehr zwischen Lausanne und St-Maurice in geänderten Fahrlagen. GV: Beim Verkehren des Eurocity (4 Mal täglich) ist jeweils in der gleichen Fahrrichtung 1 Standardtrasse GV nicht fahrbar. Anstelle des nicht fahrbaren Standardtrasses ist ein Alternativtrasse mit den Parametern Express in der gleichen Fahrrichtung wie der EC zwischen Lausanne Triage – Sion fahrbar oder auch eine eingekürzte Standard-Trasse Lausanne Triage – St-Maurice. Dasselbe gilt in Gegenrichtung.	Nein	I
2.2.		Cully - Vevey	4.5	4.5	2	2	2	2	dito 2.1	Nein	I
2.3.		Vevey - Villeneuve VD	4.5	4.5	2	2	2	2	dito 2.1	Nein	I
2.4.		Villeneuve VD - Aigle	4.5	4.5	2	2	2	2	dito 2.1	Nein	I
2.5.		Aigle - St-Maurice	4.5	4.5	0	0	2	2	dito 2.1 RV: siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments	Nein	I
2.6.		St-Maurice - Sion	2.5	2.5	2	2	2	2	FV: siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments GV: dito 2.1	Nein	I

2.7.		Sion - Visp	2.5	2.5	2	2	1.5	1.5	GV: dito 2.1	Nein	I
2.8.a	Vevey – Puidoux-Chexbres	Vevey - Puidoux (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	0	0		Ja	
2.8.b		Puidoux - Vevey (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	1	1		Ja	
2.9.	St. Maurice - Monthey – St-Gingolph	St. Maurice - Monthey	0	0	2	2	1	1	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert.	Nein	I
2.10.		Monthey - St-Gingolph (Frontière)	0	0	1	1	0	0		Nein	I
2.11.	Martigny - Sembrancher - Orsières & Le Châble (VS)	Martigny - Orsières	0	0	1	2	1	0		Ja	
2.12.		Sembrancher - Le Châble VS	0	0	1	2	1	0		Ja	

3 Plateau - Broye - Seeland (Lausanne - Romont - Fribourg - Bern / Palézieux- Payerne - Lyss / Romont - Bulle / Yverdon - Payerne - Fribourg / Fribourg - Murten - Ins / Bern - Neuchâtel)			Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkehr		Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur, Bauarbeiten, Anderes Konzept)
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ			
3.1.	Lausanne – Bern	Lausanne - Puidoux	2	2	4	4	1	1		Nein	I
3.2.		Puidoux - Palézieux	2	2	5	5	1	1	FV und RV: geänderte Zuordnung	Nein	I
3.3.		Palézieux - Romont FR	2	2	1	1	1	1	RV: siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments	Nein	I
3.4.		Romont FR - Avry	2	2	4	4	1	1	FV und RV: geänderte Zuordnung	Nein	I
3.5.		Avry - Fribourg/Freiburg	2	2	4	4	1	1	FV und RV: geänderte Zuordnung	Nein	I
3.6.		Fribourg/Freiburg - Flamatt	2	2	3	3	1	1	RV: siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments	Nein	I
3.7.		Flamatt - Thörishaus	2	2	5	5	1	1		Nein	I
3.8.		Thörishaus - Bümpliz Süd	2	2	5	5	1	1		Nein	I
3.9.		Bümpliz Süd - Bern	2	2	5	5	0	0		Nein	I
3.10.		Bümpliz Süd - Bern Weyermannshaus	0	0	0	0	1	1		Nein	I
3.11.		Bern Weyermannshaus - Bern	0	0	0	0	1	1		Nein	I
3.12.	Palézieux – Payerne	Palézieux - Payerne	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
3.13.	Payerne – Murten/Morat - Muntelier - Kerzers – Lyss	Payerne - Murten/Morat	0	0	1	1.5	1	0.5	Hybridtrasse: GV mit RV-Trasse HVZ. Die Auflösung erfolgt bis zur Publikation der NNP in Absprache mit der G-Branche und Personenverkehr.	Ja	
3.14.		Murten/Morat - Muntelier	0	0	4	4	1	1		Ja	
3.15.		Muntelier - Kerzers	0	0	2	2	1	1		Ja	
3.16.		Kerzers - Aarberg	0	0	1	1	0.5	0.5		Ja	
3.17.		Aarberg - Lyss	0	0	1	1	1	1		Ja	
3.18.	Muntelier - Ins	Muntelier - Ins	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	

3.19.	Yverdon-les-Bains - Payerne - Givisiez - Fribourg/Freiburg	Yverdon-les-Bains - Payerne	0	0	2	2	1	1		Ja	
3.20.		Payerne - Grolley	0	0	2	2	0.5	0.5	GV: Trasse in den Taktlücken PV gemäss Fahrplan 2023	Ja	
3.21.		Grolley - Givisiez	0	0	2	2	0.5	0.5	GV: Trasse mit gegenseitigem Richtungs- ausschluss	Ja	
3.22.		Givisiez – Fribourg/Freiburg	0	0	4	4	1	1		Ja	
3.23.	Givisiez – Murten/Morat	Givisiez - Murten/Morat	0	0	2	2	0	0		Ja	
3.24.	(Murten/Morat) - Muntelier - Ins	Muntelier - Ins	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
3.25.	Romont FR – Bulle – Broc-Fabrique	Romont FR - Bulle - Broc-Fabrique	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
3.26.	Thörishaus – Laupen BN	Thörishaus - Laupen BN	0	0	2	2	0	0		Ja	
3.27.	Bern – Neuchâtel	Bern - Bern Brünnen Westside	1	2	2	2	1	1	RV: Infolge Bauarbeiten gilt das Verkehrs- konzept Knoten Bern/Aaretal mit 2 statt 4 RV-Trassen.	Nein	I, B
3.28.		Bern Brünnen Westside - Niederbottigen BN	1	2	2	2	1	1		Nein	I
3.29.		Niederbottigen BN - Kerzers	1	2	2	2	0	0		Nein	I
3.30.1.		Kerzers - Ins	1	2	1	2	0.5	0.5		Nein	I
3.30.2.		Ins - Neuchâtel	1	2	2	2	0.5	0.5	RV: siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments	Nein	I

4 Lausanne - Neuchâtel - Biel (Lausanne_Lausanne Triage - Neuchâtel - Biel / Daillens-Vallorbe / Chavornay - Orbe / Auvernier - Travers - Buttes/-Verrières)			Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkehr		Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ			
4.1.	Lausanne – Neuchâtel – Biel/Bienne	Renens VD - Bussigny	2.5	2.5	4	4	0	0	FV: inkl. TGV-Trasse (Lausanne - Vallorbe - Paris 07/12/16:19 de Lausanne et 11/15/21:02 de Vallorbe)	Nein	I
4.2.		Bussigny - Daillens	2.5	2.5	4	4	4	4	FV: dito 4.1	Nein	I
4.3.		Daillens - Chavornay	2	2	2	2	3	3		Nein	I
4.4.		Chavornay - Grandson	2	2	2	2	3	3	RV: siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments; je Richtung unterschiedliche Haltepolitik.	Nein	I
4.5.		Grandson – Gorgier-St-Aubin	2	2	0	0	3	3	RV: siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments; je Richtung unterschiedliche Haltepolitik.	Nein	I
4.6.		Gorgier-St-Aubin - Auvernier	2	2	1	1	3	3		Nein	I
4.7.		Auvernier - Neuchâtel	2	2	3.5	3.5	3.5	3.5	RV: 3 Trassen + 1 TER-Trasse 3 mal pro Tag (Neuchâtel - Pontarlier: 07/12/16:06 de Neuchâtel et 11/15/21:06 de Pontarlier) GV: Trasse von/nach Travers in Taktlücken P analog Fahrplan 2023	Nein	I
4.8.		Neuchâtel - Cornaux NE	2	2	1	2	3	3		Nein	I
4.9.a		Cornaux NE - Biel/Bienne (nur in dieser Richtung)	2	2	1	2	4	3		Nein	I
4.9.b		Biel/Bienne - Cornaux NE (nur in dieser Richtung)	2	2	1	2	4	4		Nein	I
4.10.		(Genève) & Lausanne Triage - Bypass -	Lausanne Triage – Lécheires (bif)	0	0	0	0	4	4		Nein
4.11.	Bussigny	Lécheires (bif) - Bussigny	0	0	0	0	4	4		Nein	I

4.12.	Dailens – Le Day - Vallorbe - Frasne	Dailens - Vallorbe	0.5	0.5	2	2	0.5	0.5	Trassenteilung GV und FV: Grundsatz: FV: inkl. TGV-Trasse (Lausanne - Vallorbe - Paris 07/12/16:19 de Lausanne et 11/15/21:02 de Vallorbe) GV: in Stunden ohne TGV-Trasse ist 1 Standardtrasse verfügbar	Ja	
4.13.		Vallorbe – Vallorbe Frontière	0.5	0.5	0	0	0.5	0.5	Trassenteilung GV und FV: Grundsatz: FV: inkl. TGV-Trasse (Lausanne - Vallorbe - Paris 07/12/16:19 de Lausanne et 11/15/21:02 de Vallorbe) GV: in Stunden ohne TGV-Trasse ist 1 Standardtrasse verfügbar	Ja	
4.14.	Le Day - Le Brassus	Le Day - Le Brassus	0	0	1	1	0	0		Ja	
4.15.	Chavornay - Orbe	Chavornay - Orbe	0	0	2	2	3	3		Ja	
4.16.	Auvernier – Travers - Pontarlier	Auvernier - Travers	0	0	2	2	0.5	0.5	RV: 2 Trassen + 1 TER-Trasse 3 mal pro Tag (Neuchâtel - Pontarlier: 07/12/16:06 de Neuchâtel et 11/15/21:06 de Pontarlier) GV: Trasse in Taktlücken P analog Fahrplan 2023	Ja	
4.17.		Travers - Les Verrières	0	0	0.5	0.5	0.5	0.5	RV: TER-Trasse (Neuchâtel - Pontarlier: 07/12/16:06 de Neuchâtel et 11/15/21:06 de Pontarlier) GV: Trasse in Taktlücken P analog Fahrplan 2023	Ja	
4.18.		Les Verrières – Les Verrières-Frontière	0	0	0.5	0.5	0	0	RV: TER-Trasse (Neuchâtel - Pontarlier: 07/12/16:06 de Neuchâtel et 11/15/21:06 de Pontarlier)	Ja	
4.19.	Travers - Buttes	Travers - Buttes	0	0	2	2	0	0		Ja	

5 Jura (Neuchâtel - La-Chaux-de-Fonds / Biel/Bienne - Biel Produktionsanlage Ost - La Chaux-de-Fonds - Le Locle / Biel/Bienne - Biel Produktionsanlage Ost - Moutier - Delémont - Basel / Delémont-Delle & Bonfol - Solothurn - Moutier)			Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur, Bauarbeiten; Anderes Konzept)
5.1.	Delémont - Basel SBB	Delémont - Laufen	1	1	1	2	0.5	0.5	RV HVZ: Basel – Delémont und Laufen – Basel 1 Trasse jeweils nur in dieser Fahr- richtung GV HVZ Abend: 0 Trassen	Nein	I
5.2.		Laufen - Zwingen	1	1	2	3	0.5	0.5	RV HVZ: Basel – Delémont und Laufen – Basel 1 Trasse jeweils nur in dieser Fahr- richtung Je Richtung unterschiedliche Haltepolitik GV HVZ Morgen: 0 Trassen	Nein	I
5.3.		Zwingen - Aesch BL	1	1	2	3	1	1	RV HVZ: Je Richtung unterschiedliche Halte- politik GV HVZ Morgen: 0 Trassen	Nein	I
5.4.		Aesch BL - Ruchfeld	1	1	2	3	1	1	RV HVZ: Je Richtung unterschiedliche Halte- politik GV HVZ Morgen: 0 Trassen	Nein	I
5.5.		Ruchfeld - Basel SBB	1	1	2	3	0	0		Nein	I
5.6.	Basel SBB RB – VL - Ruchfeld (- Delémont)	Ruchfeld - Basel SBB RB	0	0	0	0	1	1		Ja	
5.7.	Lengnau BE – Grenchen Nord – Delémont	Lengnau BE - Delémont	1	1	1	1	0.5	0.5		Nein	I
5.9.	Delémont – Porrentruy - Delle	Delémont - Porrentruy	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
5.10.1.		Porrentruy - Courtemaîche	0	0	1	1	0.5	0.5		Ja	
5.10.2.		Courtemaîche - Delle- Frontière	0	0	1	1	0	0		Nein	I
5.11.	Porrentruy - Bonfol	Porrentruy - Bonfol	0	0	1	2	0.5	0		Ja	

5.12.	Biel/Bienne – La Chaux-de-Fonds	Biel/Bienne – Reuchenette-Péry	0	0	2	2	0.5	0.5		Nein	I
5.13.		Reuchenette-Péry – Sonceboz-Sombeval	0	0	2	2	0.5	0.5		Nein	I
5.14.		Sonceboz-Sombeval - La Chaux-de-Fonds	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
5.15.	Sonceboz-Sombeval – Moutier	Sonceboz-Sombeval - Malleray-Bévilard	0	0	2	2	0.5	0.5	GV: zweistündliche Trasse in Taktlücken P analog Fahrplan 2022	Ja	
5.16.		Malleray-Bévilard – Moutier	0	0	1	2	0.5	0.5	GV: zweistündliche Trasse in Taktlücken P analog Fahrplan 2022	Ja	
5.17.1	Solothurn – Moutier	Solothurn West - Oberdorf SO	0	0	1	2	0	0	Infolge Bauarbeiten ist die Kapazität nur auf dem Abschnitt Solothurn West - Oberdorf SO verfügbar.	Nein	B
5.17.2		Oberdorf SO - Gänsbrunnen	0	0	0	0	0	0	dito 5.17.1	Nein	B
5.18.		Gänsbrunnen - Moutier	0	0	0	0	0	0		Nein	B
5.19.	Neuchâtel – Le Locle-Col-des-Roches - Le Locle-Frontière	Neuchâtel - La Chaux-de-Fonds	0	0	0	0	0	0		Nein	I
5.20.		La Chaux-de-Fonds - Le Locle	1	1	1.5	1.5	0.5	0.5	RV: inkl. TER-Trasse 7 mal pro Tag GV: Trasse in Taktlücken P analog Fahrplan 2023	Nein	I
5.21.		Le Locle - Le Locle-Col-des-Roches	0	0	0.5	0.5	0.5	0.5	RV: inkl. TER-Trasse 7 mal pro Tag GV: Trasse in Taktlücken P analog Fahrplan 2023	Nein	I
5.22.		Le Locle-Col-des-Roches - Le Locle-Frontière	0	0	0.5	0.5	0.5	0.5	RV: inkl. TER-Trasse 7 mal pro Tag GV: Trasse in Taktlücken P analog Fahrplan 2023	Ja	
5.23.1.	Neuchâtel – Chambrelieu - La-Chaux-de-Fonds	Neuchâtel-Vauseyon (bif) - Corcelles-Peseux	2	2	2	2	0	0		Nein	I
5.23.2.		Corcelles-Peseux - La Chaux-de-Fonds	2	2	0	0	0	0		Nein	I

6 Mittelland Bern (Biel - Solothurn - Oensingen/ABS - Olten / Solothurn - Burgdorf / Oensingen - Balsthal / Bern - Biel / Bern - Burgdorf/NBS - Olten / Zofingen)			Fernverkehr		Regional- verkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur, Bauarbeiten; Anderes Konzept)
6.1.a	Olten - Burgdorf – (Zollikofen) – Bern	Olten - Rothrist (nur in dieser Richtung)	8	9	0	0	1	1	via Borntunnel Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	I
6.1.b		Rothrist - Olten (nur in dieser Richtung)	8	9	0	0	3	3	via Borntunnel Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert.	Nein	I
6.2.a		Aarburg-Oftringen - Aarburg-Oftringen West (Abzw) (nur in dieser Richtung)	0	0	1	2	4	4	Aarburg-Oftringen - Rothrist Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert.	Nein	I
6.2.b		Aarburg-Oftringen West (Abzw) - Aarburg-Oftringen (nur in dieser Richtung)	0	0	1	2	3	3	Rothrist - Aarburg-Oftringen Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert.	Nein	I
6.3.		Aarburg-Oftringen Süd (Abzw) – Aarburg-Oftringen West (Abzw)	1	1	0	0	0	0	Rothrist - Zofingen (Kriegsschlaufe)	Nein	I

6.4.a	Aarburg-Oftringen West (Abzw) - Rothrist (nur in dieser Richtung)	1	1	1	2	4	4	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	I
6.4.b	Rothrist - Aarburg-Oftringen West (Abzw) (nur in dieser Richtung)	1	1	1	2	2	2	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	I
6.5.	Rothrist - Langenthal / Langenthal GB	2	2	1	2	5	5	Gemäss Bundesgerichtsentscheid von Okt. 1995 (121 II 378) sind die Güterzüge Olten - Mattstetten zwischen 22:00 und 06:00 Uhr über die Neubaustrecke (NBS) statt über die Stammlinie via Langenthal - Burgdorf zu führen. Kapazitätszuteilung NBS (Mattstetten - Rothrist) 22:00 - 06:00 Uhr GV: 3 Trassen pro Stunde aufgrund Sperre Bern – (Zollikofen) – Burgdorf – Olten für den Güterverkehr, welche teils in Konflikt mit P-Trassen stehen. Der GV hat Priorität, für die P-Trassen wird bezüglich Verkehrszeiten, Haltepolitik und Anschlussverhältnisse Flexibilität verlangt. Ausserhalb Verkehrszeiten PV sind 4 Trassen verfügbar.	Nein	I
6.6.	Langenthal / Langenthal GB - Thunstetten	2	2	0	0	4	4	dito 6.5.	Nein	I
6.7.	Thunstetten - Burgdorf	2	2	0	0	4	4	dito 6.5.	Nein	I
6.8.	Burgdorf - Mattstetten	2	2	2	2	4	4	dito 6.5.	Nein	I
6.9.1.	Mattstetten - Schönbühl SBB	0	0	1	1	4	4		Nein	I
6.9.2.	Schönbühl SBB – Zollikofen	0	0	1	1	3	3		Nein	I

6.10.		Zollikofen - Löchligut (Abzw)	2	2	5	5	4	4	Transit Basel – Domodossola zwischen Langenthal – Löchligut (–Thun) in Kapazitätsteilung mit lokalen Güterverkehr	Nein	I
6.11.		Löchligut (Abzw) - Löchligut Süd (Abzw)	10	11	6	6	3	3	Transit Basel – Domodossola zwischen Langenthal – Löchligut (–Thun) in Kapazitätsteilung mit lokalen Güterverkehr	Nein	I
6.12.		Löchligut Süd (Abzw) - Bern Wankdorf - Wyler - (Bern)	10	11	6	6	1	1	Transit Basel – Domodossola zwischen Langenthal – Löchligut (–Thun) in Kapazitätsteilung mit lokalen Güterverkehr	Nein	I
6.13.		(Wankdorf) - Wyler - Bern	13	14	12	12	1	1		Nein	I
6.14.	Rothrist - NBS - Mattstetten - Löchligut (Abzw)	Rothrist - Wanzwil (Abzw)	7	8	0	0	0	0	Gemäss Bundesgerichtsentscheid von Okt. 1995 (121 II 378) sind die Güterzüge Olten - Mattstetten zwischen 22:00 und 06:00 Uhr über die Neubaustrecke (NBS) statt über die Stammlinie via Langenthal - Burgdorf zu führen. Kapazitätsteilung NBS (Mattstetten - Rothrist) 22:00 - 06:00 Uhr GV: 3 Trassen pro Stunde aufgrund Sperre Bern – (Zollikofen) – Burgdorf – Olten für den Güterverkehr, welche teils in Konflikt mit P-Trassen stehen. Der GV hat Priorität, für die P-Trassen wird bezüglich Verkehrszeiten, Haltepolitik und Anschlussverhältnisse Flexibilität verlangt. Ausserhalb Verkehrszeiten PV sind 4 Trassen verfügbar.	Nein	I
6.15.		Wanzwil (Abzw) – Mattstetten	6	7	0	0	0	0	dito 6.14.	Nein	I
6.16.		Mattstetten - Löchligut (Abzw)	8	9	1	1	0	0	via Grauholztunnel	Nein	I

6.17.1.	Zollikofen - Biel/Bienne	Zollikofen – Münchenbuchsee	2	2	4	4	1	1		Nein	I	
6.17.2.		Münchenbuchsee - Lyss	2	2	2	4	1	1		Nein	I	
6.18.		Lyss - Busswil BE	2	2	3	6	1	1	Bis zum Ausbau der Strecke Busswil - Büren a.A. ist die Kapazität gem. NNK25 gesichert	Nein	I	
6.19.		Busswil BE - Madretsch	2	2	2	4	1	1		Nein	I	
6.20.		Madretsch - Biel/Bienne	2	2	2	4	0	0		Ja		
6.21.		Madretsch - Biel/Bienne Produktionsanlage Ost	0	0	0	0	1	1		Nein	I	
6.22.		Busswil BE – Büren an der Aare	Busswil BE - Büren an der Aare	0	0	1	2	0	0		Ja	
6.23.	Olten - Oensingen - Solothurn - Biel Produktionsanlage Ost / Biel/Bienne	Olten - Solothurn	1	1	2	2	6	6		Nein	I	
6.24.		Solothurn - Solothurn West	2	2	3	4	4	4		Nein	I	
6.25.		Solothurn West – Grenchen Süd	2	2	2	2	4	4		Nein	I	
6.26.		Grenchen Süd - Lengnau BE	2	2	2	2	4	4		Nein	I	
6.27.		Lengnau BE - Biel Mett (Abzw)	3	3	3	3	4.5	4.5	GV: inkl.1 Standardtrasse Biel Produktionsanlage Ost - Delémont zweistündlich	Nein	I	
6.28.		Biel Mett (Abzw) - Biel Produktionsanlage Ost	0	0	0	0	1.5	1.5	GV: inkl.1 Standardtrasse Biel Produktionsanlage Ost - Delémont zweistündlich	Ja		
6.29.		Biel Produktionsanlage Ost - Biel/Bienne	0	0	0	0	1.5	1.5	GV: inkl.1 Standardtrasse Biel Produktionsanlage Ost - Delémont zweistündlich	Ja		
6.30.		Biel Mett (Abzw) – Biel/Bienne	3	3	3	3	3	3		Nein	I	
6.31.		Langenthal / Wanzwil - ABS - Solothurn	Thunstetten - Inkwil	0	0	0	0	0	0		Nein	I
6.32.			Wanzwil (Abzw) - Inkwil	1	1	0	0	0	0		Nein	I
6.33.	Inkwil - Solothurn		1	1	0	0	0	0		Nein	I	
6.34.	Solothurn – Burgdorf	Solothurn - Burgdorf	0	0	2	2	1	1		Ja		
6.35.	Oensingen - Balsthal	Oensingen - Balsthal	0	0	2	2	0	0		Ja		

7 Bern (Bern Süd / Emmental / Berner Oberland / Lötschberg - Simplon) (Bern - Belp - Thun / Bern - Luzern / Bern - Thun - Spiez - Interlaken / Spiez - Zweisimmen / Spiez - Frutigen - LBT/Lötscheberg - Visp - Brig - Domodossola / Burgdorf - Konolfingen- Thun & Sumiswald / Langenthal - Wolhusen)			Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur, Bauarbeiten; Anderes Konzept)
7.1.	Bern – Gümligen – Thun – Spiez	(Bern) - Wyler - Wankdorf - Ostermundigen	3	3	6	6	1	1		Nein	I
7.2.		Ostermundigen - Gümligen	3	3	6	6	3	3	GV: Lokaler GV in Kapazitätsteilung Transitverkehr	Nein	I
7.3.		Gümligen - Münsingen	3	3	3	3	3	3	dito 7.2.	Nein	I
7.4.		Münsingen - Thun	3	3	3	3	3	3	dito 7.2.	Nein	I
7.5.		Thun - Spiez	3	3	1	1	3	3	dito 7.2.	Nein	I
7.6.	Löchligut/Zollikofen - VL - Ostermundigen	Löchligut Süd (Abzw) - Ostermundigen	0	0	0	0	3	3		Nein	I
7.7.	Spiez – (Frutigen) - LBT – Brig – Domodossola	Spiez - Frutigen	1.5	1.5	1	2	3	3		Nein	I
7.8.a	Brig – Domodossola	Frutigen - Visp (Abzw.) (nur in dieser Richtung)	1.5	1.5	0	0	2.5	2.5	GV: Stunde A: 2 Trassen via LBT (1 SIM) – 1 Trasse via Bergstrecke (1 SIM) Stunde B: 3 Trassen via LBT (2 SIM) – 0 Trassen via Bergstrecke	Nein	I
7.8.b		Visp - Frutigen (nur in dieser Richtung)	1.5	1.5	0	0	0	0	GV: 3 Trassen via Bergstrecke (2 SIM)	Nein	I
7.9.a		Visp - Brig (nur in dieser Richtung)	4	4	2	2	4	4	FV: inkl. EC-Trasse Genève - Milano (06/08/14/19:10 ab Lausanne und 10/15/19/21:20 ab Brig)	Nein	I
7.9.b		Brig - Visp (nur in dieser Richtung)	4	4	2	2	1.5	1.5	FV: inkl. EC-Trasse Genève - Milano (06/08/14/19:10 ab Lausanne und 10/15/19/21:20 ab Brig)	Nein	I

7.10.		Brig - Iselle di Trasquera	0.5	0.5	0.5	0.5	3	3	Weitere Verkehrsarten: zusätzlich 1 Trasse alle 1.5h und Richtung (Autozug)	Nein	I	
7.11.		Iselle di Trasquera - Domodossola	0.5	0.5	0.5	0.5	3	3		Nein	I	
7.12.a	Frutigen – Kandersteg – Brig	Frutigen - Kandersteg (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	0.5	0.5	GV: Stunde A: 2 Trassen via LBT (1 SIM) – 1 Trasse via Bergstrecke (1 SIM) Stunde B: 3 Trassen via LBT (2 SIM) – 0 Trassen via Bergstrecke Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	I	
7.12.b		Kandersteg - Frutigen (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	3	3	GV: 3 Trassen via Bergstrecke (2 SIM) Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	I	
7.13.a		Kandersteg - Goppenstein (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	0.5	0.5	dito 7.12.a weitere Verkehrsarten: Zusätzlich 2 Trassen pro Stunde und Richtung (Autozug)	Ja		
7.13.b		Goppenstein - Kandersteg (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	3	3	dito 7.12.b weitere Verkehrsarten: Zusätzlich 2 Trassen pro Stunde und Richtung (Autozug)	Nein	I	
7.14.a		Goppenstein - Brig (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	0.5	0.5	dito 7.12.a	Ja		
7.14.b		Brig - Goppenstein (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	3	3	dito 7.12.b Weitere Verkehrsarten: zusätzlich 1 Trasse pro Stunde und Richtung (Autozug)	Nein	I	
7.15.		Spiez – Interlaken Ost	Spiez - Interlaken Ost	1.5	1.5	0.5	0.5	0.5	0.5		Nein	I
7.16.		Spiez – Zweisimmen	Spiez - Zweisimmen	0	0	2	2	0	0		Ja	
7.17.	Burgdorf – Konolfingen –	Burgdorf - Hasle-Rüegsau	0	0	3	3	1	1		Nein	A	
7.18.	Thun	Hasle-Rüegsau - Konolfingen	0	0	2	2	0	0		Ja		

7.19.		Konolfingen - Thun	0	0	3	3	0.5	0.5		Ja	
7.20.	Hasle-Rüegsau – Ramsei – Obermatt	Hasle-Rüegsau - Ramsei	0	0	2	2	1	1		Ja	
7.21.		Ramsei - Obermatt	0	0	1	1	0	0		Ja	
7.22.	Ramsei – Sumiswald	Ramsei - Sumiswald-Grünen	0	0	1	1	0.5	0.5		Ja	
7.23.	Gümligen – Obermatt – Langnau - Luzern	Gümligen - Konolfingen	0	0	3	3	0	0		Ja	
7.24.		Konolfingen - Obermatt	0	0	3	3	0.5	0.5		Ja	
7.25.		Obermatt - Langnau i.E.	0	0	4	4	0.5	0.5		Ja	
7.26.		Langnau i.E. - Wolhusen	0	0	2	2	0	0		Ja	
7.27.		Wolhusen - Luzern	0	0	2	3	0.5	0.5	GV: Infolge Umbau Bahnhof Littau stehen während der Bauzeit bis August 2025 folgende Kapazitäten zur Verfügung: Luzern ab 08:37 und 20:37 Uhr sowie Luzern an 09:49 Uhr GV HVZ: 0 Trassen Wolhusen - Schachen 0 Trassen Malters - Wolhusen	Nein	A
7.28.1.	Langenthal – Huttwil – Wolhusen	Langenthal - Huttwil	0	0	2	2	0.5	0.5		Nein	I
7.28.2.		Huttwil - Zell LU	0	0	1	2	0.5	0.5		Nein	I
7.29.		Zell LU - Gettnau	0	0	1	2	0.5	0.5		Nein	I
7.30.		Gettnau - Willisau	0	0	1	2	0.5	0.5		Nein	I
7.31.1		Willisau - Menznau	0	0	2	3	0.5	0		Nein	A
7.31.2		Menznau - Wolhusen	0	0	2	3	0	0		Nein	A
7.32.	Bern – Belp – Thun	Bern - Bern Fischermätteli	0	0	8	8	0	0		Nein	I
7.33.		Bern Fischermätteli - Belp	0	0	6	6	0	0		Ja	
7.34.		Belp - Thun	0	0	2	2	0	0		Ja	
7.35.	Bern Fischermätteli – Schwarzenburg	Bern Fischermätteli - Niederscherli	0	0	2	2	0	0		Nein	I
7.36.		Niederscherli - Schwarzenburg	0	0	2	2	0	0		Ja	

8 Nord-Süd-Korridor / Zentralschweiz / Innerschweiz (Basel - Brugg VL - Arth-Goldau - GBT / Panoramastrecke - Castione- Arbedo / Luzern - Zug / Luzern - Arth-Goldau / Zug - Arth-Goldau / Arth-Goldau- Biberbrugg)			Fernverkehr		Regional- verkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur, Bauarbeiten; Anderes Konzept)
8.1.a	Brugg - Stein-Säckingen - Pratteln	Brugg AG - Brugg AG Nord (Abzw) (nur in dieser Richtung)	2	2	0	0	1	1	Bis zum Ausbau der Infrastruktur gemäss NNK35 ist die Kapazität gemäss NNK25 gesichert.	Nein	A
8.1.b		Brugg AG Nord (Abzw) - Brugg AG (nur in dieser Richtung)	2	2	0	0	0	0		Nein	A
8.2.		Brugg AG Nord (Abzw) - Frick	2	2	0	0	8	8		Ja	
8.3.		Frick - Stein-Säckingen	2	2	1	1	8	8		Ja	
8.4.		Stein-Säckingen - Pratteln	2	2	2	2	9	9		Ja	
8.5.a	Brugg – Hendschiken - Muri – Arth-Goldau	Brugg AG Süd (Abzw) - Brugg AG Nord (Abzw) (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	7	7	GV: via Brugg VL	Nein	I
8.5.b		Brugg AG Nord (Abzw) Brugg AG Süd (Abzw) (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	8	8	GV: via Brugg VL	Ja	
8.6.a		Brugg AG - Brugg AG Süd (Abzw) (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	1.5	1.5	GV: 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	I
8.6.b		Brugg AG Süd (Abzw) - Brugg AG (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	0	0		Nein	I
8.7.a		Brugg AG Süd (Abzw) - Brunegg (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	8	8	GV: 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Ja	

8.7.b		Brunegg - Brugg AG Süd (Abzw) (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	7	7		Nein	I
8.8.		Brunegg - Othmarsingen	0	0	2	2	6	6	GV: 1 Expressstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Ja	
8.9.a		Othmarsingen - Hendschiken (nur in dieser Richtung)	0	0	1	2	6.5	6.5	GV: 1 Expressstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	I
8.9.b		Hendschiken - Othmarsingen (nur in dieser Richtung)	0	0	1	2	6	6		Nein	I
8.10.a		Hendschiken - Wohlen AG (nur in dieser Richtung)	0	0	3	4	6.5	6.5	GV: 1 Expressstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	I
8.10.b		Wohlen AG - Hendschiken (nur in dieser Richtung)	0	0	3	4	6	6		Nein	I
8.11.a		Wohlen AG - Muri AG (nur in dieser Richtung)	0	0	3	4	6.5	6.5	GV: 1 Expressstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	I
8.11.b		Muri AG - Wohlen AG (nur in dieser Richtung)	0	0	3	4	6	6		Nein	I
8.12.a		Muri AG - Rotkreuz (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	6.5	6.5	GV: 1 Expressstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	I
8.12.b		Rotkreuz - Muri AG (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	6	6		Nein	I
8.13.a		Rotkreuz - Immensee (nur in dieser Richtung)	1.5	1	0	0	6.5	6.5	FV: davon eine Trasse nur 2 Mal pro Tag GV: 1 Expressstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	A
8.13.b		Immensee - Rotkreuz (nur in dieser Richtung)	1.5	1	0	0	6	6	FV: davon eine Trasse nur 2 Mal pro Tag	Nein	A
8.14.a		Immensee - Arth-Goldau (nur in dieser Richtung)	1.5	1	2	2	6.5	6.5	FV: davon eine Trasse nur 2 Mal pro Tag GV: 1 Expressstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	A
8.14.b		Arth-Goldau - Immensee (nur in dieser Richtung)	1.5	1	2	2	6	6	FV: davon eine Trasse nur 2 Mal pro Tag	Nein	A
8.15.	Lenzburg – Hendschiken	Gexi - Hendschiken	0	0	2	2	1	0		Nein	I

8.16.a	Arth-Goldau – GBT – Castione-Arbedo	Arth-Goldau - Brunnen (nur in dieser Richtung)	3	3	2	2	6	6	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich + 1 Expressstrasse zweistünd- lich nach Cadenazzo	Ja	
8.16.b		Brunnen - Arth-Goldau (nur in dieser Richtung)	3	3	2	2	5.5	5.5	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich	Ja	
8.17.a		Brunnen - Altdorf UR / Rynächt (nur in dieser Richtung)	3	3	1	1	6	6	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich + 1 Expressstrasse zweistünd- lich nach Cadenazzo	Ja	
8.17.b		Altdorf UR / Rynächt - Brunnen (nur in dieser Richtung)	3	3	1	1	5.5	5.5	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich	Ja	
8.18.a		Altdorf UR / Rynächt - Giustizia (dira) (nur in dieser Richtung)	2	2	0	0	6	6	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich + 1 Expressstrasse zweistünd- lich nach Cadenazzo GV: 5 Standardtrassen via Biasca statt Pol- legio	Ja	
8.18.b		Giustizia (dira) - Altdorf UR / Rynächt (nur in dieser Richtung)	2	2	0	0	5.5	5.5	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich nach Cadenazzo GV: alle Trassen via Pollegio	Ja	
8.19.a		Giustizia (dira) - Castione- Arbedo (nur in dieser Richtung)	3	3	2	2	6	6	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich + 1 Expressstrasse zweistünd- lich nach Cadenazzo	Ja	
8.19.b		Castione-Arbedo - Giustizia (dira) (nur in dieser Richtung)	3	3	2	2	5.5	5.5	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich	Ja	
8.20.		Rynächt - Erstfeld - Pano- ramastecke - Biasca - Giustizia	Altdorf UR / Rynächt - Erstfeld	1	1	1	1	1	1		Ja
8.21.	Erstfeld - Biasca		1	1	0	0	1	1		Ja	
8.22.	Biasca - Giustizia (dira)		1	1	2	2	1	1	GV: zusätzlich 4 Standardtrassen Transit in Richtung Süd via Biasca	Ja	

8.23.	Zug - Luzern	Zug - Zug Chollermüli	2	3	6	6	1.5	1.5	GV: 2 Standardtrassen, davon eine mit gegenseitigem Richtungsausschluss (Zug - Affoltern a.A.)	Nein	I
8.24.		Zug Chollermüli - Rotkreuz	2	3	4	4	1	1	FV HVZ: je Richtung unterschiedliche Haltepolitik	Nein	I
8.25.		Rotkreuz - Ebikon	3.5	4	2	2	0.5	0.5	FV: davon eine Trasse nur 2 Mal pro Tag (steht im Konflikt mit G-Trasse. Vorrang Fernverkehr gegenüber Güterverkehr) GV: 1 Standardtrasse zweistündlich (steht 2 Mal pro Tag in Konflikt mit FV-Trasse. Vorrang Fernverkehr gegenüber Güterverkehr)	Nein	I
8.26.		Ebikon - Luzern	3.5	4	2	2	0.5	0.5	FV: davon eine Trasse nur 2 Mal pro Tag (steht im Konflikt mit G-Trasse; Vorrang Fernverkehr gegenüber Güterverkehr) GV: 1 Standardtrasse zweistündlich (steht 2 Mal pro Tag in Konflikt mit FV-Trasse. Vorrang Fernverkehr gegenüber Güterverkehr)	Nein	I
8.27.	Luzern – Küssnacht am Rigi – Immensee	Luzern - Immensee	0	0	2	2	0	0		Ja	
8.28.	Zug – Arth-Goldau	Zug - Walchwil	2	2	2	2	0	0		Ja	
8.29.		Walchwil - Arth-Goldau	2	2	1	1	0	0		Ja	
8.30.	Biberbrugg – Arth-Goldau	Biberbrugg - Arth-Goldau	0	0	2	2	0	0		Ja	

9 Basel - Olten - Luzern (Basel - Adlertunnel/Pratteln - Liestal - Sissach - Läuelfingen/Gelterkinden - Olten - Zofingen - Luzern / Zofingen - Suhr - Zofingen / Emmenbrücke - Lenzburg)			Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur, Bauarbeiten, Anderes Konzept)
9.1.	Basel SBB / Basel SBB RB – Tecknau – Olten	Basel SBB - Muttenz	9	9	4	4	0	0		Nein	I
9.2.		Muttenz - Pratteln	2	2	4	4	0	0		Nein	I
9.3.		Pratteln - Liestal	0	0	2	2	5	5		Nein	I
9.4.		Liestal - Olten Nord	7	7	2	2	5	5		Nein	I
9.5.		Olten Nord - Olten	4	4	2	2	5	5	FV: Bis zur Umsetzung des Fernverkehrsangebots Basel–Zürich (4 FV-Trassen pro Stunde) ist eine zusätzliche FV-Trasse gesichert.	Nein	I
9.6.	(Basel SBB) – Muttenz - Adlertunnel - Liestal – (Olten)	Muttenz - Liestal	7	7	0	0	0	0	FV: via Adlertunnel	Ja	
9.7.	Basel SBB RB - Pratteln	Basel SBB RB - Pratteln	0	0	0	0	14	14		Nein	I
9.8.	Sissach – Läuelfingen – Olten	Sissach - Olten	0	0	1	1	0	0		Ja	
9.9.	(Tecknau) - Olten VL - (Dulliken)	(Tecknau) - Olten VL - (Dulliken)	3	3	0	0	0	0		Nein	I
9.10.a	Olten – Luzern	Olten - Aarburg-Oftringen (nur in dieser Richtung)	2	2	4	5	4	4	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	I, A
9.10.b		Aarburg-Oftringen - Olten (nur in dieser Richtung)	2	2	4	5	3	3	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	I, A
9.11.		Aarburg-Oftringen – Aarburg-Oftringen Süd (Abzw)	2	2	3	3	1	1		Nein	I, A

9.12.	Aarburg-Oftringen Süd (Abzw) - Zofingen Nord (Abzw)	3	3	3	3	1	1		Nein	I, A
9.13.a	Zofingen Nord (Abzw) - Zofingen (nur in dieser Richtung)	3	3	5	5	1.5	1.5	GV: von Suhr 1 Trasse pro Stunde fahrbar, unter Ausschluss der Gegenrichtung	Nein	I, A
9.13.b	Zofingen - Zofingen Nord (Abzw) (nur in dieser Richtung)	3	3	5	5	2.5	2.5	GV: nach Suhr 2 Trassen pro Stunde fahrbar unter Ausschluss der Gegenrichtung	Nein	I, A
9.14.	Zofingen - Sursee	3	3	2	2	2	2		Ja	
9.15.1.	Sursee - Rothenburg Station	3	3	3	3	2	2		Ja	
9.15.2.	Rothenburg Station - Hübeli (LU)	3	3	3	3	1	1		Nein	I
9.16.a	Hübeli (LU) - Emmenbrücke (nur in dieser Richtung)	3	3	5	6	1.5	1.5	HVZ Morgen RV: HVZ-Trassen (Hochdorf ab 07/08:07 Uhr) GV: Absenkung in HVZ morgens (Trasse Hochdorf nur ab 06:05 Uhr fahrbar) HVZ Abend RV: Keine zusätzlichen HVZ-Trassen GV: Keine Einschränkungen	Nein	I
9.16.b	Emmenbrücke - Hübeli (LU) (nur in dieser Richtung)	3	3	5	5	1.5	1.5	RV: keine HVZ-Trassen Richtung Hochdorf	Nein	I
9.17.a	Emmenbrücke - Luzern (nur in dieser Richtung)	3	3	5	6	0.5	0.5	HVZ Morgen RV: HVZ-Trassen (Hochdorf ab 07/08:07 Uhr) GV: Absenkung in HVZ morgens (Trasse Hochdorf nur ab 06:05 Uhr fahrbar) HVZ Abend RV: Keine zusätzlichen HVZ-Trassen GV: Keine Einschränkungen	Nein	I
9.17.b	Luzern - Emmenbrücke (nur in dieser Richtung)	3	3	5	5	0.5	0.5	RV: keine HVZ-Trassen Richtung Hochdorf	Nein	I

9.18.a	(Zofingen) - Zofingen Nord (Abzw) – Lenzburg	Zofingen Nord (Abzw) - Suhr (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	1.5	1.5	GV: nach Suhr 2 Trassen pro Stunde fahrbar unter Ausschluss der Gegenrichtung ; In den Abendstunden ab 20 Uhr Taktlücken RV analog Fahrplan 2023 (Vorrang GV)	Nein	I
9.18.b		Suhr - Zofingen Nord (Abzw) (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	0.5	0.5	GV: von Suhr 1 Trasse pro Stunde fahrbar, unter Ausschluss der Gegenrichtung ; In den Abendstunden ab 20 Uhr Taktlücken RV analog Fahrplan 2023 (Vorrang GV)	Nein	I
9.19.		Suhr - Lenzburg	0	0	2	2	1	1	In den Abendstunden ab 20 Uhr Taktlücken RV analog Fahrplan 2023 (Vorrang GV)	Nein	I
9.20.a	(Emmenbrücke) Hübeli (LU) - Hochdorf - Lenzburg	Hübeli (LZ) - Hochdorf (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	0.5	0	RV: keine HVZ-Trassen	Nein	I
9.20.b		Hochdorf - Hübeli (LZ) (nur in dieser Richtung)	0	0	2	3	0.5	0.5	HVZ Morgen RV: HVZ-Trassen (Hochdorf ab 07:08:07 Uhr) GV: Absenkung in HVZ morgens (Trasse Hochdorf nur ab 06:05 Uhr fahrbar) HVZ Abend RV: Keine zusätzlichen HVZ-Trassen GV: Keine Einschränkungen	Nein	I
9.21.		Hochdorf - Lenzburg	0	0	2	2	0	0		Ja	

10 Rhein Basel - Schaffhausen (inkl DE & FR) (Schaffhausen - DE - Basel / Basel - Frankreich/ Stein-Säckingen-Koblenz- Eglisau / Waldshut - Koblenz - Turgi)			Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkehr		Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ			
10.1.	Basel SBB / Basel SBB RB – Basel Bad Bf (Deutschland) - Weil am Rhein/Lörrach/Grenzach	Basel Bad Bf - Basel SBB RB	0	0	0	0	10	10	GV: 8 Trassen Richtung Weil am Rhein - Landesgrenze und 2 Trassen Basel Bad Bf - Rheinhafen	Ja	
10.2.		Basel SBB - Basel Bad Bf	1.5	1.5	3	3	0	0		Nein	I
10.3.		Basel Bad Bf - Weil am Rhein Landesgrenze	1.5	1.5	2	2	8	8		Ja	
10.4.		Basel Bad Bf - Lörrach Landesgrenze	0	0	2	2	0	0		Nein	I
10.5.		Basel Bad Bf - Grenzach Landesgrenze	0	0	3	3	0	0		Nein	I
10.6.	Basel Grenze (FR) - Basel SBB	Basel Grenze (FR) - Basel SBB	0.5	0.5	4	4	2	2	GV: 2 Standardtrassen, davon 1 Trasse Richtung Basel SBB zweistündlich in unterschiedlichen Fahrlagen	Nein	I
10.7.	Basel SBB - Basel SBB GB - Basel SBB RB	Basel SBB - Basel SBB GB	0	0	0	0	2	2		Ja	
10.8.		Basel SBB GB - Basel SBB RB	0	0	0	0	3	3		Nein	I
10.9.	Eglisau – Koblenz – Stein-Säckingen	Eglisau - Bad Zurzach	0	0	1	1	1	1	GV: 2 Trassen pro Stunde in einer Fahr- richtung oder 1 Trasse pro Stunde und Fahr- richtung fahrbar.	Ja	
10.10.		Bad Zurzach - Koblenz	0	0	2	2	1	1	GV: 2 Trassen pro Stunde in einer Fahr- richtung oder 1 Trasse pro Stunde und Fahr- richtung fahrbar.	Ja	

10.11.		Koblenz - Laufenburg	0	0	0	0	1	1	GV: 2 Trassen pro Stunde in einer Fahr- richtung oder 1 Trasse pro Stunde und Fahr- richtung fahrbar.	Ja	
10.12.		Laufenburg - Stein- Säckingen	0	0	1	1	1	1	GV: 2 Trassen mit gegenseitigem Rich- tungsausschluss	Ja	
10.13.	Turgi - Waldshut	Turgi - Siggenthal-Würenlingen	0	0	2	3	1	0.5	<u>HVZ Morgen</u> RV: In Fahrrichtung Turgi - Koblenz ein Trasse Dietikon ab 07:25 Uhr. In Fahr- richtung Koblenz - Turgi stündlich ein Trasse GV: 1 Trasse mit gegenseitigem Richtungs- ausschluss <u>HVZ Abend</u> RV: In beiden Fahrrichtungen stündlich ein Trasse GV: 1 Trasse mit gegenseitigem Richtungs- ausschluss	Nein	I
10.14.		Siggenthal-Würenlingen - Döttingen	0	0	2	3	1	0.5	<u>HVZ Morgen</u> RV: In Fahrrichtung Turgi - Koblenz ein Trasse Dietikon ab 07:25 Uhr. In Fahr- richtung Koblenz - Turgi stündlich ein Trasse GV: In Fahrrichtung Siggenthal - Koblenz 0 Trassen. In Fahrrichtung Koblenz - Siggent- hal 1 Trasse Koblenz durch 06:32 und 08:32 Uhr <u>HVZ Abend</u> RV: In beiden Fahrrichtungen stündlich ein Trasse GV: In beiden Fahrrichtungen 0 Trassen	Nein	I

10.15.		Döttingen - Koblenz	0	0	2	3	1	0.5	<u>HVZ Morgen</u> RV: In Fahrriichtung Turgi - Koblenz ein Trasse Dietikon ab 07:25 Uhr. In Fahrriichtung Koblenz - Turgi stündlich ein Trasse GV: In Fahrriichtung Siggenthal - Koblenz 0 Trassen. In Fahrriichtung Koblenz - Siggenthal 1 Trasse Koblenz durch 06:32 und 08:32 Uhr <u>HVZ Abend</u> RV: In beiden Fahrriichtungen stündlich ein Trasse GV: In beiden Fahrriichtungen 0 Trassen	Nein	I
10.16.		Koblenz - Koblenz Grenze	0	0	2	2	0	0		Ja	
10.17.	Erzingen (Baden) - Beringen Bad Bf –	Klettgau Landesgrenze - Beringen Bad Bf	0	0	3	3	0	0		Nein	I
10.18.	Schaffhausen	Beringen Bad Bf - Schaffhausen	0	0	3	5	0	0		Nein	I

11 Mittelland - Limmattal (Olten - Lenzburg - Zürich&RBL / Aarau - Wildegg - Brugg - Zürich&RBL / Zürich Altstetten - RBL / Mellingen - Baden Oberstadt)			Fernverkehr		Regional- verkehr		Güterverkehr		Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ			
11.1.a	Zürich - Lenzburg - Olten	Zürich HB - Zürich Altstetten (nur in dieser Richtung)	12	13	10	11	1	0	GV: Expresstrasse Gossau - Mülligen	Nein	I
11.1.b		Zürich Altstetten - Zürich HB (nur in dieser Richtung)	12	13	10	11	0	0		Nein	I
11.2.a		Zürich VB - Zürich Altstetten (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	2	2		Nein	I
11.2.b		Zürich Altstetten - Zürich VB (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	2	2		Nein	I
11.3.a		Zürich Altstetten - Zürich Mülligen (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	1	1	GV: 1 Expresstrasse Gossau SG - Mülligen	Nein	I
11.3.b		Zürich Mülligen - Zürich Altstetten (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	2	2	GV: 1 Expresstrasse Gossau + 1 Ex- presstrasse Frauenfeld	Nein	I
11.4.		Zürich Mülligen - Einfang (Abzw)	0	0	0	0	1	1	GV: 1 Expresstrasse	Nein	I
11.5.a		Zürich Altstetten - Einfang (Abzw) (nur in dieser Richtung)	12	13	6	7	2	2	GV: Expresstrassen via Mülligen	Nein	I
11.5.b		Einfang (Abzw) - Zürich Altstetten (nur in dieser Richtung)	12	13	6	7	5	3	GV: Expresstrassen via Mülligen	Nein	I

11.6.a	Einfang (Abzw) - Dietikon (nur in dieser Richtung)	12	13	6	7	3	3		Nein	I
11.6.b	Dietikon - Einfang (Abzw) (nur in dieser Richtung)	12	13	6	7	6	4		Nein	I
11.7.a	Dietikon - Zürich RB Limmattal (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	4	2		Ja	
11.7.b	Zürich RB Limmattal - Dietikon (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	6	4		Nein	I
11.8.	Dietikon - Killwangen- Spreitenbach	12	13	4	6	0	0		Nein	I
11.9.a	Zürich RB Limmattal - Killwangen-Spreitenbach (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	9	6		Nein	I
11.9.b	Killwangen-Spreitenbach - Zürich RB Limmattal (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	16	10		Nein	I
11.10.a	Killwangen-Spreitenbach - Mägenwil (nur in dieser Richtung)	9	10	2	3	5	3	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra- strukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	I
11.10.b	Mägenwil - Killwangen- Spreitenbach (nur in dieser Richtung)	9	10	2	3	6	3	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra- strukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	I
11.11.a	Mägenwil - Othmarsingen (nur in dieser Richtung)	9	10	2	3	5	3	dito 11.10.a	Nein	I
11.11.b	Othmarsingen - Mägenwil (nur in dieser Richtung)	9	10	2	3	5	2	dito 11.10.b	Nein	I
11.12.a	Othmarsingen - Gexi (nur in dieser Richtung)	9	10	3	3	5	3	dito 11.10.a	Nein	I
11.12.b	Gexi - Othmarsingen (nur in dieser Richtung)	9	10	3	3	4	2	dito 11.10.b	Nein	I
11.13.a	Gexi - Lenzburg (nur in dieser Richtung)	9	10	5	5	5	3	dito 11.10.a	Nein	I

11.13.b		Lenzburg - Gexi (nur in dieser Richtung)	9	10	5	5	4	3	dito 11.10.b	Nein	I
11.14.a		Lenzburg - Rapperswil (nur in dieser Richtung)	9	10	4	4	3	2	dito 11.10.a	Nein	I
11.14.b		Rapperswil - Lenzburg (nur in dieser Richtung)	9	10	4	4	2	1	dito 11.10.b	Nein	I
11.15.a		Rapperswil - Aarau (nur in dieser Richtung)	10	11	7	7	6	5		Nein	I
11.15.b		Aarau - Rapperswil (nur in dieser Richtung)	10	11	7	7	5	4		Nein	I
11.16.a		Aarau - Olten Ost (Abzw) (nur in dieser Richtung)	9	10	5	5	6	6	via Eppenberg & via Schönenwerd	Nein	I
11.16.b		Olten Ost (Abzw) - Aarau (nur in dieser Richtung)	9	10	5	5	5	5		Nein	I
11.17.a		Olten Ost (Abzw) - Olten (nur in dieser Richtung)	6	7	5	5	6	6		Nein	I
11.17.b		Olten - Olten Ost (Abzw) (nur in dieser Richtung)	6	7	5	5	5	5		Nein	I
11.18.a	Brugg AG - Rapperswil	Rapperswil - Brugg AG (nur in dieser Richtung)	1	1	3	3	4	4		Nein	I
11.18.b		Brugg AG - Rapperswil (nur in dieser Richtung)	1	1	3	3	3	3		Nein	I
11.19.a	Killwangen-Spreitenbach/RBL - Brugg AG	Killwangen-Spreitenbach - Wettingen (nur in dieser Richtung)	3	3	2	3	4	3		Nein	I
11.19.b		Wettingen - Killwangen- Spreitenbach (nur in dieser Richtung)	3	3	2	3	3	2		Nein	I
11.20.1.a		Wettingen - Baden (nur in dieser Richtung)	3	3	5	6	4	3		Nein	I
11.20.1.b		Baden - Wettingen (nur in dieser Richtung)	3	3	5	6	3	2		Nein	I
11.20.2.a		Baden - Turgi (nur in dieser Richtung)	3	3	6	7	4	3		Nein	I

11.20.2.b		Turgi - Baden (nur in dieser Richtung)	3	3	6	7	3	2		Nein	I
11.21.a		Turgi - Brugg AG (nur in dieser Richtung)	3	3	6	6	4	3		Nein	I
11.21.b		Brugg AG - Turgi (nur in dieser Richtung)	3	3	6	6	3	2		Nein	I
11.22.a	(RBL) - Mägenwil - Brunegg - (Basel SBB RB)	Mägenwil - Brunegg (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	1	1		Nein	I
11.22.b		Brunegg - Mägenwil (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	2	2		Nein	I
11.23.	Gruemet (Abzw) - Mellingen - Wettingen	Gruemet (Abzw) - Mellingen - Wettingen	0	0	0	0	0	0	GV-Anlage Mellingen ab Standardtrassen von Gruemet (Abzw) in Richtung West-Ost erreichbar	Ja	

12 Zürich Süd (Zürich - Affoltern aA - Zug / Zürich Giesshübel - Langnau (SZU) / Zürich - Zug alle Strecken / Zürich - Thalwil - Pfäffikon / Wädenswil - Einsiedeln / Pfäffikon - Biberbrugg)			Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur, Bauarbeiten, Anderes Konzept)
12.1.	(Zürich) - Zürich Altstetten - Affoltern a.A. - Zug	Zürich Altstetten - Affoltern am Albis	0	0	4	4	0.5	0.5		Nein	I
12.2.	Kollermühle - (Zug)	Affoltern am Albis - Zug Chollermüli	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
12.3.	(Zürich) - Zürich Aussersihl - ZBT 1 - Thalwil - Pfäffikon SZ	Zürich Aussersihl – Nidelbad	7	7	1	1	2	2	FV: davon 2 Trassen zweistündlich	Nein	I
12.4.		Nidelbad - Thalwil	7	7	1	1	2	2	FV: davon 2 Trassen zweistündlich	Nein	I
12.5.		Thalwil - Pfäffikon SZ	3	3	5	5	2	2	FV: davon 2 Trassen zweistündlich	Nein	I
12.6.	Zürich - Zürich Enge - Thalwil – Baar - Zug	Zürich HB - Zürich Aussersihl	7	8	7	7	0	0	FV: davon 2 Trassen zweistündlich	Nein	I
12.7.		Zürich Aussersihl - Zürich Wiedikon	0	1	6	6	1	1		Nein	I
12.8.		Zürich Wiedikon - Thalwil	0	1	6	6	0	0		Nein	I
12.9.		Thalwil - Horgen Oberdorf	4	5	2	2	0	0		Nein	I
12.10.		Horgen Oberdorf - Baar	4	5	2	2	0	0		Nein	I
12.11.1.		Baar - Baar Lindenpark	4	5	6	6	0	0		Nein	I
12.11.2.		Baar Lindenpark - Zug	4	5	8	8	0	0		Nein	I
12.12.	(Zürich - ZBT 1) - Nidelbad - ZBT 2 - Baar - (Zug)	Nidelbad - (ZBT 2) - Baar	0	0	0	0	0	0		Nein	I
12.13.	Zürich Altstetten - Zürich VB - Zürich Wiedikon	Zürich Aussersihl - Zürich Vorbahnhof	0	0	0	0	2	2		Nein	I
12.14.	Wiedikon- Giesshübel (SZU)	Zürich Giesshübel - Zürich Wiedikon	0	0	0	0	1	1		Ja	
12.15.	Wädenswil – Samstagern	Wädenswil - Samstagern	0	0	2	2	0	0		Nein	I
12.16.	- Biberbrugg - Einsiedeln	Samstagern - Biberbrugg	0	0	5	5	1	1		Ja	

12.17.		Biberbrugg - Einsiedeln	0	0	4	4	0.5	0.5		Ja	
12.18.	Pfäffikon SZ – Samstagern	Pfäffikon SZ - Samstagern	0	0	3	3	0.5	0.5		Ja	
12.19.	Zürich SZU - Selnau - Giesshübel - Adliswil - Sihlbrugg (SZU)	Zürich HB SZU - Zürich Giesshübel	0	0	7	12	0	0		Nein	I
12.20.		Zürich Giesshübel – Adliswil	0	0	3	6	0	0		Nein	I
12.21.		Adliswil – Langnau-Gattikon	0	0	3	4	0	0	RV HVZ: je Richtung unterschiedliche Haltepolitik.	Nein	I
12.22.		Langnau-Gattikon - Sihlwald	0	0	1	1	0	0		Ja	

13 Zürich Nord - Zürcher Oberland Zürich - Winterthur alle Strecken / Zürich - Uster/Meilen-Rapperswil - Pfäffikon / Effretikon - Wetzikon - Hinwil / Zürich - Schaffhausen / Oberglatt - Niederweningen / ZAS - Oerlikon / RBL&Wettingen - Zürich Seebach - Oerlikon&Glattbrugg / Bülach - Winterthur / Schaffhausen - Winterthur / Winterthur - Bauma - Rüti)			Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur, Bauarbeiten, Anderes Konzept)
13.1.	Zürich HB – DML – Zürich Oerlikon - Zürich	Zürich HB - DML - Zürich Oerlikon	4.5	5	8	8	0	0		Nein	I
13.2.	Flughafen - Bassersdorf - Effretikon - Winterthur	Zürich Oerlikon - Zürich Flughafen	6.5	7	6	6	0	0	Bis zum Ausbau des Brüttenertunnels ist die Kapazität gem. NNK25 gesichert	Nein	I
13.3.		Zürich Flughafen – Bassersdorf	5.5	6	2	2	0	0	dito 13.2.	Nein	I
13.4.		Bassersdorf - Effretikon	5.5	6	4	4	3	2	dito 13.2.	Nein	I
13.5.a		Effretikon - Tössmühle (nur in dieser Richtung)	5.5	6	10	11	3	2	dito 13.2. RV HVZ-Morgen: 10 Trassen RV HVZ-Abend: 11 Trassen	Nein	I
13.5.b		Tössmühle - Effretikon (nur in dieser Richtung)	5.5	6	10	12	3	2	dito 13.2. RV HVZ-Morgen: 12 Trassen RV HVZ-Abend: 10 Trassen	Nein	I
13.6.a		Tössmühle - Winterthur (nur in dieser Richtung)	5.5	6	10	11	3	2	RV HVZ-Morgen: 10 Trassen RV HVZ-Abend: 11 Trassen	Nein	I
13.6.b		Winterthur - Tössmühle (nur in dieser Richtung)	5.5	6	10	12	3	2	RV HVZ-Morgen: 12 Trassen RV HVZ-Abend: 10 Trassen	Nein	I
13.7.1.		Zürich HB – Hardbrücke – Kloten – Bassersdorf	Zürich HB - Zürich Hardbrücke	0	0	12	14	0	0		Nein
13.7.2.	Zürich Hardbrücke - Hard Käferberg		0	0	10	14	0	0		Nein	I
13.8.a	Hard Käferberg - Zürich Oerlikon (nur in dieser Richtung)		0	0	10	14	4	2	GV: Richtung Ost	Nein	I

13.8.b		Zürich Oerlikon - Hard Käferberg (nur in dieser Richtung)	0	0	10	14	1	0	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra- strukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert.	Nein	I
13.9.a		Zürich Oerlikon - Opfikon (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	3	2		Nein	I
13.9.b		Opfikon - Zürich Oerlikon (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	1	0	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra- strukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert.	Nein	I
13.10.		Opfikon - Kloten	0	0	2	2	3	2		Nein	I
13.11.		Kloten - Bassersdorf	0	0	2	2	3	2		Nein	I
13.12.	Zürich HB – Wipkingen - Zürich Oerlikon - Wallisel- len - Dietlikon	Zürich HB - Wipkingen - Zürich Oerlikon	4	4	2	2	0	0		Nein	I
13.13.		Zürich Oerlikon - Wallisellen	0	0	6	6	0	0		Nein	I
13.14.		Wallisellen - Dietlikon	0	0	4	4	0	0		Nein	I
13.15.	Bassersdorf - Mülberg - (Brüttenertunnel - Töss- mühle - Winterthur)	Bassersdorf - Mülberg	0	0	0	0	0	0		Nein	I
13.16.	Dietlikon - Mülberg - (Brüt- tenertunnel - Tössmühle - Winterthur)	Dietlikon - Mülberg	0	0	0	0	0	0		Nein	I
13.17.	(Bassersdorf / Dietlikon)- Mülberg - Brüttenertunnel - Tössmühle – (Winterthur)	Mülberg - Tössmühle	0	0	0	0	0	0		Nein	I
13.18.a	Zürich Seebach - Glatt- brugg/Opfikon	Zürich Seebach - Glatt- brugg Süd / Opfikon Süd (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	2	2	GV: Richtung Glattbrugg & Kloten	Nein	I
13.18.b		Glattbrugg Süd / Opfikon Süd - Zürich Seebach (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	5	3	GV: aus Richtung Glattbrugg & Kloten	Nein	I
13.19.a	(Zürich Oerlikon) - Oerli- kon Nord – Schaffhausen - Singen	Zürich Oerlikon - Glatt- brugg Süd (Abzw) (nur in dieser Richtung)	2	2	4	6	2	0	GV: Richtung Ost	Nein	I

13.19.b		Glattbrugg Süd (Abzw) - Zürich Oerlikon (nur in dieser Richtung)	2	2	4	6	0	0	GV: nur Gegenrichtung	Nein	I
13.20.		Glattbrugg Süd (Abzw) - Oberglatt	2	2	4	6	4	2		Nein	I
13.21.		Oberglatt - Bülach	2	2	2	4	4	2		Nein	I
13.22.		Bülach - Eglisau	2	2	3	3	4	2		Nein	I
13.23.		Eglisau - Hüntwangen-Wil	2	2	2	2	3	1		Nein	I
13.24.		Hüntwangen-Wil - Rafz	2	2	2	2	3	1		Nein	I
13.25.1.		Rafz - Jestetten	2	2	1	2	2	0		Nein	I
13.25.2.		Jestetten - Neuhausen	2	2	1.5	2	2	0	RV: davon eine Trasse nur zu gewissen Stunden (09 – 15 und 20 – 22 Uhr)	Nein	I
13.26.		Neuhausen - Schaffhau- sen	2	2	4.5	6	2	0	RV: davon eine Trasse nur zu gewissen Stunden (09 – 15 und 20 – 22 Uhr)	Nein	I
13.27.		Schaffhausen - Thayngen (Grenze)	1	1	4	4	2	2		Ja	
13.28.	Oberglatt – Niederwenin- gen	Oberglatt - Niederwenin- gen	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
13.29.	Wallisellen - Dübendorf	Dübendorf - Wallisellen	0	0	2	2	0	0		Nein	I
13.30.	Rapperswil - Uster - Stett- bach - Z Stadelhofen - Zü- rich HB	Rapperswil SG - Wetzikon ZH	0	0	4	4	0	0		Ja	
13.31.		Wetzikon ZH - Uster	0	0	6	6	0.5	0.5		Nein	I
13.32.		Uster - Dübendorf	0	0	8	8	0.5	0.5		Nein	I
13.33.		Dübendorf - Stettbach	0	0	6	6	0	0		Nein	I
13.34.a		Stettbach – Zürich Stadelhofen (nur in dieser Richtung)	0	0	12	14	1	0	RV: HVZ-Trassen nur am Morgen GV: Expresstrasse Gossau - Mülligen	Nein	I
13.34.b		Zürich Stadelhofen - Stettbach (nur in dieser Richtung)	0	0	12	13	0	0	RV: HVZ-Trassen nur am Abend GV: nur Gegenrichtung	Nein	I
13.35.a		Zürich Stadelhofen - Zürich HB (nur in dieser Richtung)	0	0	18	22	1	0	RV: HVZ-Trassen nur am Morgen GV: Expresstrasse Gossau - Mülligen	Nein	I

13.35.b		Zürich HB - Zürich Stadelhofen (nur in dieser Richtung)	0	0	18	21	0	0	RV: HVZ-Trassen nur am Abend GV: nur Gegenrichtung	Nein	I
13.36.	(Winterthur) - Winterthur Grüze – Bauma – Rüti ZH	Winterthur Grüze - Winterthur Seen	0	0	3	3	0.5	0.5		Nein	I
13.37.		Winterthur Seen - Turbenthal	0	0	3	3	0.5	0.5		Ja	
13.38.1		Turbenthal - Wila	0	0	3	3	0.5	0.5	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra- strukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	I
13.38.2		Wila - Bauma	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
13.39.		Bauma - Rüti ZH	0	0	2	2	0	0		Ja	
13.40.	Rapperswil SG - Pfäffikon SZ	Rapperswil SG - Pfäffikon SZ	0	0	5	5	0.5	0.5		Ja	
13.41.a	Zürich Stettbach - Dietlikon - Effretikon - Pfäffikon - Wetzikon - Hinwil	Stettbach - Dietlikon (nur in dieser Richtung)	0	0	6	7	0	0	RV: HVZ-Trassen nur am Abend GV: nur Gegenrichtung	Nein	I
13.41.b		Dietlikon - Stettbach (nur in dieser Richtung)	0	0	6	8	1	0	RV: HVZ-Trassen nur am Morgen GV: Expresstrasse Gossau - Mülligen	Nein	I
13.42.a		Dietlikon - Effretikon (nur in dieser Richtung)	0	0	10	11	0	0	RV: HVZ-Trassen nur am Abend GV: nur Gegenrichtung	Nein	I
13.42.b		Effretikon - Dietlikon (nur in dieser Richtung)	0	0	10	12	1	0	RV: HVZ-Trassen nur am Morgen GV: Expresstrasse Gossau - Mülligen	Nein	I

13.43.		Effretikon - Pfäffikon ZH	0	0	2	4	0.5	0.5	<p>RV HVZ Morgen: Fahrrichtung Pfäffikon ZH – Effretikon 2 Trassen. Fahrrichtung Effretikon – Pfäffikon ZH 1 Trasse. Effretikon ab 06:09, 07:09 und 08:09 Uhr sowie 1 Trasse Effretikon ab 06:39 und 07:39 Uhr.</p> <p>RV HVZ Abend: Fahrrichtung Pfäffikon ZH – Effretikon 2 Trassen. Effretikon ab 16:39, 17:09, 17:39, 18:09, 18:39, 19:09.</p> <p>GV HVZ Morgen: Fahrrichtung Pfäffikon ZH – Effretikon keine Einschränkungen. Fahrrichtung Effretikon – Pfäffikon ZH 1 Trasse Effretikon durch 08:41 Uhr.</p> <p>GV HVZ Abend: Fahrrichtung Pfäffikon ZH – Effretikon keine Einschränkungen. Fahrrichtung Effretikon – Pfäffikon ZH 0 Trassen.</p>		
13.44.		Pfäffikon ZH - Hinwil	0	0	2	2	0.5	0.5		Nein	I

13.45.	Zürich Stadelhofen - Meilen - Rapperswil	Zürich Stadelhofen - Zürich Tiefenbrunnen	0	0	6	8	0	0	<p>RV HVZ Morgen: Fahrriichtung Stäfa – Zürich Stadelhofen 1 Trasse. Stäfa ab 06:08, 07:08 und 08:08 Uhr sowie 1 Trasse Stäfa ab 06:38 und 07:38 Uhr. Fahrriichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa keine zusätzlichen HVZ-Trassen.</p> <p>RV HVZ Abend: Zürich Stadelhofen – Stäfa: Fahrriichtung Stäfa – Zürich Stadelhofen keine zusätzlichen HVZ-Trassen. Fahrriichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa 1 Trasse Zürich ab 17:26 Uhr sowie 1 Trasse Zürich ab 16:56 und 17:56.</p>	Nein	I
--------	--	---	---	---	---	---	---	---	---	------	---

13.46.1		Zürich Tiefenbrunnen - Herrliberg-Feldmeilen	0	0	6	8	0.5	0.5	<p>RV HVZ Morgen: Fahrriichtung Stäfa – Zürich Stadelhofen 1 Trasse Stäfa ab 06:08, 07:08 und 08:08 Uhr sowie 1 Trasse Stäfa ab 06:38 und 7.38 Uhr. Fahrriichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa keine zusätzlichen HVZ-Trassen.</p> <p>RV HVZ Abend: Zürich Stadelhofen – Stäfa: Fahrriichtung Stäfa – Zürich Stadelhofen keine zusätzlichen HVZ-Trassen. Fahrriichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa 1 Trasse Zürich ab 17:26 Uhr sowie 1 Trasse Zürich ab 16:56 und 17:56.</p> <p>GV HVZ Morgen: Fahrriichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen 1 Trasse Stäfa ab 08:38 Uhr. Fahrriichtung Zürich Tiefenbrunnen – Stäfa keine Einschränkungen.</p> <p>GV HVZ Abend: Fahrriichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen keine Einschränkungen. Fahrriichtung Zürich Tiefenbrunnen – Stäfa 1 Trasse Zürich Tiefenbrunnen ab 16:31 und 18:31 Uhr.</p>	Nein	I
---------	--	--	---	---	---	---	-----	-----	---	------	---

13.46.2		Herrliberg-Feldmeilen - Meilen	0	0	4	6	0.5	0.5	<p>RV HVZ Morgen: Fahrrichtung Stäfa – Zürich Stadelhofen 1 Trasse Stäfa ab 6.08, 7.08 und 8.08 Uhr sowie 1 Trasse Stäfa ab 6.38 und 7.38 Uhr. Fahrrichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa keine zusätzlichen HVZ-Trassen.</p> <p>RV HVZ Abend: Zürich Stadelhofen – Stäfa: Fahrrichtung Stäfa – Zürich Stadelhofen keine zusätzlichen HVZ-Trassen. Fahrrichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa 1 Trasse Zürich ab 17.26 Uhr sowie 1 Trasse Zürich ab 16:56 und 17:56.</p> <p>GV HVZ Morgen: Fahrrichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen 1 Trasse Stäfa ab 8.38 Uhr. Fahrrichtung Zürich Tiefenbrunnen – Stäfa keine Einschränkungen.</p> <p>GV HVZ Abend: Fahrrichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen keine Einschränkungen. Fahrrichtung Zürich Tiefenbrunnen – Stäfa 1 Trasse Zürich Tiefenbrunnen ab 16.31 und 18.31 Uhr.</p>	Nein	I
---------	--	--------------------------------	---	---	---	---	-----	-----	--	------	---

13.47.1		Meilen - Uetikon	0	0	4	6	0.5	0.5	<p>RV HVZ Morgen: Fahrrichtung Stäfa – Zürich Stadelhofen 1 Trasse Stäfa ab 6.08, 7.08 und 8.08 Uhr sowie 1 Trasse Stäfa ab 6.38 und 7.38 Uhr. Fahrrichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa keine zusätzlichen HVZ-Trassen.</p> <p>RV HVZ Abend: Zürich Stadelhofen – Stäfa: Fahrrichtung Stäfa – Zürich Stadelhofen keine zusätzlichen HVZ-Trassen. Fahrrichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa 1 Trasse Zürich ab 17.26 Uhr sowie 1 Trasse Zürich ab 16:56 und 17:56.</p> <p>GV HVZ Morgen: Fahrrichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen 1 Trasse Stäfa ab 8.38 Uhr. Fahrrichtung Zürich Tiefenbrunnen – Stäfa keine Einschränkungen.</p> <p>GV HVZ Abend: Fahrrichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen keine Einschränkungen. Fahrrichtung Zürich Tiefenbrunnen – Stäfa 1 Trasse Zürich Tiefenbrunnen ab 16.31 und 18.31 Uhr.</p>	Nein	I
---------	--	------------------	---	---	---	---	-----	-----	--	------	---

13.47.2		Uetikon - Stäfa	0	0	2	4	0.5	0.5	<p>RV HVZ Morgen: Fahrrichtung Stäfa – Zürich Stadelhofen 1 Trasse Stäfa ab 06:08, 07:08 und 08:08 Uhr sowie 1 Trasse Stäfa ab 06:38 und 7.38 Uhr. Fahrrichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa keine zusätzlichen HVZ-Trassen.</p> <p>RV HVZ Abend: Zürich Stadelhofen – Stäfa: Fahrrichtung Stäfa – Zürich Stadelhofen keine zusätzlichen HVZ-Trassen. Fahrrichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa 1 Trasse Zürich ab 17:26 Uhr sowie 1 Trasse Zürich ab 16:56 und 17:56.</p> <p>GV HVZ Morgen: Fahrrichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen 1 Trasse Stäfa ab 08:38 Uhr. Fahrrichtung Zürich Tiefenbrunnen – Stäfa keine Einschränkungen.</p> <p>GV HVZ Abend: Fahrrichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen keine Einschränkungen. Fahrrichtung Zürich Tiefenbrunnen – Stäfa 1 Trasse Zürich Tiefenbrunnen ab 16:31 und 18:31 Uhr.</p>	Nein	I
13.48.		Stäfa - Rapperswil SG	0	0	2	2	0.5	0.5		Nein	I
13.49.	Winterthur - Neuhausen	Winterthur - Marthalen	0	0	3	4	0	0		Nein	I
13.50.		Marthalen - Neuhausen	0	0	3	4	0	0		Nein	I
13.51.	Winterthur – Bülach	Winterthur - Bülach	0	0	2	2	1	1		Ja	
13.52.	Zürich Oerlikon - Regensdorf-Watt - Wettingen	Zürich Oerlikon - Zürich Seebach	0	0	2	4	0	0		Nein	I
13.53.a		Zürich Seebach - Regensdorf-Watt (nur in dieser Richtung)	0	0	2	4	5	4	<p>GV: Richtung Wettingen / RBL RV HVZ: je Richtung unterschiedliche Haltepolitik.</p>	Nein	I

13.53.b		Regensdorf-Watt - Zürich Seebach (nur in dieser Richtung)	0	0	2	4	2	2	RV HVZ: je Richtung unterschiedliche Haltepolitik.	Nein	I
13.54.a		Regensdorf-Watt - Würenlos (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	5	4	GV: Richtung Wettingen / RBL	Nein	I
13.54.b		Würenlos - Regensdorf-Watt (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	2	2		Nein	I
13.55.		Würenlos - Wettingen	0	0	2	2	2	2	GV: in Stunden mit G-Trasse Winterthur-Wettingen ist die G-Trasse Wettingen-Würenlos nicht fahrbar.	Ja	
13.56.a	Würenlos - RBL	Würenlos - Killwangen-Spreitenbach (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	5	4	GV: nur Richtung RBL	Nein	I
13.56.b		Killwangen-Spreitenbach - Würenlos (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	0	0	GV: nur Gegenrichtung	Ja	
13.57.a	Zürich Altstetten - Zürich Hard	Zürich Altstetten - Hard Käferberg (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	4	2	GV: nur Richtung Oerlikon	Nein	I
13.57.b		Hard Käferberg - Zürich Altstetten (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	1	0	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	A

14 Ostschweiz / Südostschweiz (Winterthur - Wil - St.Gallen / Winterthur - Weinfelden - Romanshorn&Konstanz / Winterthur- Bauma - Rüti / Winterthur - Stein am Rhein / Schaffhausen - Etwilen - Romanshorn - Rorschach&St. Gallen / Rapperswil - Uznach - Wattwil - Nesslau&Wil&Herisau-St. Gallen / Uznach - Ziegelbrücke - Linthal, Pfäffikon - Sargans / St. Gallen - Rorschach - Buchs - Sargans - Chur)			Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur, Bauarbeiten, Anderes Konzept)
14.1.	St.Gallen - Winterthur	St. Gallen - St. Gallen West (Abzw)	3.5	4	9	9	0	0		Ja	
14.2.		St. Gallen - St. Gallen GB	0	0	0	0	1	1		Ja	
14.3.		St. Gallen GB - St. Gallen West (Abzw)	0	0	0	0	1.5	1.5	GV: 3 Standardtrassen mit gegenseitigem Richtungsausschluss	Ja	
14.4.		St. Gallen West (Abzw) - Gossau SG	3.5	4	4	4	1	1	GV: 2 Standardtrassen mit gegenseitigem Richtungsausschluss	Ja	
14.5.		Gossau SG - Wil SG	3.5	4	2	2	3	3		Nein	I
14.6.		Wil SG - Winterthur Grüze	3.5	4	2	2	3	3		Nein	I
14.7.		Winterthur Grüze - Winterthur	3.5	4	5	5	3	3		Nein	I
14.8.	Winterthur - Romanshorn	Winterthur - Oberwinterthur	2	2	5	6	2	2		Nein	I
14.9.		Oberwinterthur - Frauenfeld	2	2	2	3	2	2		Nein	I
14.10.		Frauenfeld - Weinfelden	2	2	2	3	2	1	RV: Das HVZ-Trasse ist nur in Lastrichtung gesichert.	Nein	I
14.11.		Weinfelden - Sulgen	1	1	5	6	2	1	RV: Das HVZ-Trasse ist nur in Lastrichtung gesichert.	Nein	I, A
14.12.		Sulgen - Romanshorn West (Abzw)	1	1	3	4	2	1	RV: Das HVZ-Trasse ist nur in Lastrichtung gesichert.	Nein	I, A

14.13.		Romanshorn West (Abzw) - Romanshorn	1	1	3	4	0	0	RV: Das HVZ-Trasse ist nur in Lastrichtung gesichert.	Nein	I, A
14.14.		Romanshorn West (Abzw) - Romanshorn Süd	0	0	0	0	2	1		Nein	I, A
14.15.	Romanshorn - Rorschach	Romanshorn - Romanshorn Süd	0	0	5	5	0	0		Ja	
14.16.		Romanshorn - Romanshorn GB	0	0	0	0	1	1		Ja	
14.17.		Romanshorn GB - Romanshorn Süd	0	0	0	0	2.5	2.5	GV: gegenseitiger Richtungs Ausschluss Standardtrasse Romanshorn GB - St. Gallen	Ja	
14.18.		Rorschach Hafen - Rorschach	0	0	3	3	2	2		Ja	
14.19.		Romanshorn Süd - Rorschach Hafen	0	0	2	2	2	2		Ja	
14.20.		Schaffhausen – Etwilen - Kreuzlingen – Romanshorn	Schaffhausen - Etwilen	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja
14.21.	Etwilen - Stein am Rhein		0	0	4	4	0.5	0.5		Ja	
14.22.	Stein am Rhein - Kreuzlingen		0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
14.23.	Kreuzlingen - Kreuzlingen Hafen		0	0	2	2	1	1		Ja	
14.24.	Kreuzlingen Hafen - Romanshorn		0	0	3	3	0.5	0.5		Nein	I
14.25.	Romanshorn - St.Gallen St.Fiden - St. Gallen	Romanshorn / Romanshorn GB - Häggenschwil-Winden	0	0	3	3	0.5	0.5		Ja	
14.26.		Häggenschwil-Winden - Wittenbach	0	0	3	3	0.5	0.5		Nein	I
14.27.		Wittenbach - St. Gallen St. Fiden	0	0	4	4	1	1		Nein	A
14.28.	Kreuzlingen Hafen - Konstanz	Kreuzlingen Hafen - Kreuzlingen Hafen Grenze	0	0	1	1	1	1		Ja	
14.29.	Wil - Weinfelden - Kreuzlingen - Konstanz	Wil SG - Bettwiesen	0	0	2	2	0.5	0.5		Nein	I
14.30.		Bettwiesen - Bussnang	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
14.31.		Bussnang - Weinfelden	0	0	2	2	0.5	0.5		Nein	I

14.32.		Weinfelden - Siegershausen	1	1	2.5	2.5	0.5	0.5		Nein	I
14.33.		Siegershausen - Kreuzlingen	1	1	2.5	2.5	0.5	0.5		Nein	I
14.34.		Kreuzlingen - Kreuzlingen Grenze	1	1	2.5	2.5	0.5	0.5		Nein	I
14.35.	Rorschach - Heiden	Rorschach - Heiden	0	0	1	1	0	0		Ja	
14.36.	Oberwinterthur - Etwilen	Oberwinterthur - Seuzach	0	0	3	3	0.5	0.5		Nein	I
14.37.		Seuzach - Etwilen	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
14.38.	Wil - Lichtensteig	Wil SG - Bazenheid ZAB (Agl)	0	0	2	2	1	1		Ja	
14.39.		Bazenheid ZAB (Agl) - Lichtensteig	0	0	2	2	0	0		Ja	
14.40.	St.Gallen - Herisau - Lichtensteig - Wattwil - Uznach	St. Gallen West (Abzw) - Herisau	0	0	5	5	0.5	0.5		Ja	
14.41.		Herisau - Lichtensteig	0	0	3	3	0	0		Ja	
14.42.		Lichtensteig - Wattwil	0	0	5	5	0	0		Ja	
14.43.		Wattwil - Uznach	0	0	2	2	0	0		Ja	
14.44.	Wattwil – Nesslau-Neu St. Johann	Wattwil - Nesslau-Neu St. Johann	0	0	1	1	0	0		Ja	
14.45.	Sulgen – Gossau SG	Sulgen - Gossau SG	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
14.46.	Sargans - alte Linie/Schleife - Trübbach - Buchs SG - St.Margrethen - Rorschach - St. Gallen	Sargans - Buchs SG	2.5	2.5	1	1	2	2	via Schleife & via alte Line FV: EC Zürich - Wien zweistündlich GV: Die Trassen Buchs - Chur schliessen sich mit den Trassen Buchs - RBL aus	Nein	I
14.47.		Buchs SG - Altstätten SG	2	2	1	1	1	1		Ja	
14.48.		Altstätten SG - St. Margrethen	2	2	2	2	1	1		Ja	

14.49.		St. Margrethen - Rorschach	2.5	2.5	3.5	3.5	2	2	RV: Bis zur Umsetzung des Regionalverkehrsangebots St. Gallen–Rorschach (4 Trassen pro Stunde) ist eine zusätzliche RV-Trasse Rorschach–St. Margrethen gesichert.	Nein	I, A
14.50.		Rorschach - St. Gallen St. Fiden	3.5	3.5	3	3	0.5	0.5		Nein	I
14.51.		St. Gallen St. Fiden - St. Gallen	3.5	3.5	7	7	1	1		Nein	I
14.52.	Feldkirch - Buchs SG	Landesgrenze CH-Liechtenstein - Buchs SG	0.5	0.5	1.5	1.5	1	1	FV: EC Zürich - Wien zweistündlich	Ja	
14.53.	St-Margrethen - Bregenz	St. Margrethen SG - St. Margrethen SG Landesgrenze	0.5	0.5	2.5	2.5	1	1		Nein	I, A
14.54.	Pfäffikon SZ – Chur	Pfäffikon SZ - Ziegelbrücke	3	3	3	3	2	2	FV: davon 2 Trassen zweistündlich GV:2 Standardtrassen, in Stunden ohne EC 2 Standardtrassen oder 1 Standardtrasse + 1 Expresstrasse	Nein	I
14.55.		Ziegelbrücke - Sargans	3	3	1	1	2	2	FV: davon 2 Trassen zweistündlich GV:2 Standardtrassen, in Stunden ohne EC 2 Standardtrassen oder 1 Standardtrasse + 1 Expresstrasse	Nein	I
14.56.		Sargans - Chur	3.5	3.5	1	1	2	2		Nein	I
14.57.		Chur - Chur GB	0	0	0	0	2	2		Nein	I
14.58.		Ziegelbrücke – Rapperswil	Ziegelbrücke - Uznach	0	0	2	2	0	0		Ja
14.59.	SG	Uznach - Rapperswil	0	0	4	4	0	0		Ja	
14.60.	Ziegelbrücke - Linthal	Ziegelbrücke - Glarus	0	0	2	2	0.5	0.5		Nein	I
14.61.1		Glarus - Schwanden	0	0	2	2	0.5	0.5		Nein	I
14.61.2		Schwanden - Linthal	0	0	1	1	0.5	0.5		Nein	I

15 Ticino (Castione-Arbedo - Bellinzona - CBT / Ceneri Bergstrecke - Lugano Chiasso / Bellinzona - Locarno&Luino)			Fernverkehr		Regional- verkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
15.1.a	Castione-Arbedo – Bellinzona – Giubiasco - CBT - Mendrisio – Chiasso	Castione-Arbedo - Bellinzona S. Paolo (nur in dieser Richtung)	3	3	4	4	6	6	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich + 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	I
15.1.b		Bellinzona S. Paolo - Castione-Arbedo (nur in dieser Richtung)	3	3	4	4	5.5	5.5	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich	Nein	I
15.2.a		Bellinzona S. Paolo - Bellinzona (nur in dieser Richtung)	3	3	4	4	6.5	6.5	GV: 6 Standardtrassen + 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	I
15.2.b		Bellinzona - Bellinzona S. Paolo (nur in dieser Richtung)	3	3	4	4	6	6	GV: 6 Standardtrassen	Nein	I
15.3.a		Bellinzona - Giubiasco (nur in dieser Richtung)	3	3	4	4	6.5	6.5	GV: 6 Standardtrassen + 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	I
15.3.b		Giubiasco - Bellinzona (nur in dieser Richtung)	3	3	4	4	6	6	GV: 6 Standardtrassen	Nein	I
15.4.		Giubiasco - Camorino Nord	2	2	2	2	4	4		Ja	
15.5.		Camorino Nord - Vezia (bif)	2	2	4	4	4	4		Ja	
15.6.		Vezia (bif) - Lugano	2	2	6	6	4	4		Ja	
15.7.	Lugano - Chiasso	1	1	5	5	4	4	GV: GV nach Richtung Norden ab Chiasso viaggiatori (davon 1 Trasse ab CHI xx.13 oder ab CHSM xx.07) GV aus Richtung Norden nach Smistamento	Ja		

15.8.		Chiasso - Chiasso Grenze	1	1	3	3	4	4	GV: GV nach Richtung Norden ab Chiasso viaggiatori (davon 1 Trasse ab CHI xx.13 oder ab CHSM xx.07) GV aus Richtung Norden nach Smistamento	Ja	
15.9.a	Giubiasco - Cadenazzo - Locarno	Giubiasco - S. Antonino (nur in dieser Richtung)	1	1	2	2	2.5	2.5	GV: 2 Standardtrassen ab / nach Luino + 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	I
15.9.b		S. Antonino - Giubiasco (nur in dieser Richtung)	1	1	2	2	2	2	GV: 2 Standardtrassen ab / nach Luino	Nein	I
15.10.a		S. Antonino - Cadenazzo (nur in dieser Richtung)	1	1	4	4	2.5	2.5	GV: 2 Standardtrassen ab / nach Luino + 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	I
15.10.b		Cadenazzo - S. Antonino (nur in dieser Richtung)	1	1	4	4	2	2	GV: 2 Systemtrasse ab / nach Luino	Nein	I
15.11.		Cadenazzo - Locarno	1	1	4	4	0	0		Nein	I
15.12.		Cadenazzo - Luino	Cadenazzo - Luino	0	0	0.5	0.5	2	2		Ja
15.13.	(Cadenazzo) - S. Antonino - CBT - (Lugano)	S. Antonino - Camorino Nord	0	0	2	2	0	0		Nein	I
15.14.a	Giubiasco - Taverne-Torricella & Lugano Vedeggio (Ceneri Bergstrecke) - Vezia	Giubiasco - Taverne-Torricella (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	1	1	GV: 1 Standardtrasse	Nein	I
15.14.b		Taverne-Torricella - Giubiasco (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	1	1		Ja	
15.15.a		Taverne-Torricella - Lugano Vedeggio (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	1	1	GV: 1 Standardtrasse	Nein	I
15.15.b		Lugano Vedeggio - Taverne-Torricella (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	1	1		Ja	
15.16.		Taverne-Torricella - Vezia (bif)	0	0	2	2	0	0		Ja	
15.17.		Mendrisio – Stabio –	Mendrisio - Stabio	0	0	2	2	1	1		Nein
15.18.	Varese	Stabio - Stabio Grenze	0	0	2	2	0	0		Nein	A

5. Anhänge

5.1. Produktionshinweise zum Angebot

Produktionshinweise zum Angebot Fahrplan 2025											
Nr.	Region / Netzgrafik								Strecke, Knoten	Beschreibung	
	Fernverkehr	Güterverkehr	West	Bern	Mittelland - NW	Zentral-CH	Tessin	Zürich			Ost-CH
1	x			x						Bern	IR66 32xx: Umstellmanöver mit 2 Lf erforderlich (APBB)
2				x						Bern	S5: Zuglänge max 150m (APBB bzw bis IBN AS25 Verl Perron 6)
3				x						Bern	S52: Zuglänge max 110m (APBB bzw bis IBN AS25 Verl Perron 6)
4	x			x						Riedtwil	C-Trasse Basel RB-Domo Längenbeschränkung auf 720m (Pufferung in Riedtwil - neuer Grundfahrplan Aaretal / Knoten Bern 2025ff)
5	x				x	x				Zofingen - Suhr - RBL	Trasse (Lb xx.14) mit maximal 400m Zuglänge; Grund Bauarbeiten Lenzburg
6	x				x	x				Zofingen - Suhr - Lenzburg	Zofigen - Suhr: nach Suhr 2 Trassen pro Stunde fahrbar unter Ausschluss der Gegenrichtung; in den Abendstunden ab 20 Uhr Taktlücken analog Fahrplan 2021 (Vorrang GV) Suhr - Zofingen: von Suhr 1 Trasse pro Stunde fahrbar unter Ausschluss der Gegenrichtung; in den Abendstunden ab 20 Uhr Taktlücken analog Fahrplan 2021 (Vorrang GV) Suhr - Lenzburg 2 Trassen pro Stunde und Richtung fahrbar unter Ausschluss der Gegenrichtung; in den Abendstunden ab 20 Uhr Taktlücken analog Fahrplan 2021 (Vorrang GV)
7	x							x	x	Zürich-St. Margrethen - (München)	EC Einsatz von Fahrzeugen Reihe N, Halt St. Margrethen nur mit fahrender Transition (V 80 km/h) zwischen St. Margrethen und Lustenau (A) möglich
8									x	Rapperswil	Perrongleiche Anschlüsse (2) geplant: S5 von/nach S17/S6
9									x	Rapperswil	Es sind Durchbindungen zwischen S6 und S4 oder S40 sowie zur HVZ Flügeln VAE und S17 für perrongleiche Anschlüsse (2) S17/S6 von/nach S5 zwingend
10									x	St. Gallen	Die S81 (HE-SG) muss in St. Gallen zwingend auf den "2.RE" (SG-CH) durchgebunden werden.
11	x				x	x				Emmenbrücke (Richtung Zofingen)	Ab Emmenbrücke ist Doppeltraktion notwendig. Max. Länge 530m wegen Zofingen.
12									x	Kreuzlingen	Anschlussausnahmen: Perrongleiche Anschlüsse (2 Min.) S1 an IR 75 nach Konstanz/Zürich FV Zuglängenbeschränkung ab Zürich: bei Verwendung IC2000 max. mit 9 Wagen.
13									x	Winterthur-Wil	S12 Rollmateriallänge max. 150m (Gleislänge in Wil, Perronlänge Guntershausen)
14									x	Winterthur-Weinfelden	S24 Rollmateriallänge max. 200m (Doppelgleisnutzung in WF)
15									x	Weinfelden	S44 nur 2-h möglich, gegenseitiger Ausschluss in der Gleisbelegung
16	x									Rothenburg - Basel RB	RBG-BSRB Längenbeschränkung auf 520m in Zofingen, 370m in Olten, 400m in Gelterkinden (Überholung)
17	x									Basel RB - Rothenburg	BSRB-RBG Längenbeschränkung auf 700m in Tecknau resp. 620m in Zofingen (Überholung)
18	x									Basel RB - Cornaux	BSRB-CORN Längenbeschränkung auf 700m in Tecknau, 610m in Solothurn, 610m in Cornaux
19	x			x						Thun GB - Münsingen (-BIPO.-BNWM)	Güterverkehr ab Thun GB mit min. Reihe D70 erforderlich
20		x								Genève	LEX L5 wendet in 6 Minuten -> 2. Lokführer notwendig
21		x								Coppet	LEX L1-4 wendet in 7 Minuten -> Bei Verkehren in Doppeltraktion, sowie Einzeltraktion Régiois ist 2. Lokführer notwendig.
22	x		x							Genève-Aéroport	IR90 wendet in 9 resp. 10 Min -> ggf. 2. Lokführer nötig
23	x		x							Lausanne	Suite travaux avec interdictions de 2 voies simultanément : IR 90 longueur max. 312m / IR 15 longueur max. 312m/ IC 1 longueur max. 402m / TGV et EC en UM interdits. Coupe-acroche interdites. Exception possibles pour les coupes d'entente avec planificateur annuel du nœud.
24			x							Genève	Suite travaux en gare de GE pour la future gare souterraine et diminution des capacités de garage, certaines compositions devront être garées en dehors du nœud soit à GEPR, VMC, GEAP, COP, LP.
25										Genève-Aéroport-Lausanne	IR90: Auf den Einsatz von ausreichend motorisiertem Rollmaterial ist zu achten -> max. 9 Wg EW4 (oder 7 x IC2000) mit 1 Re460; andernfalls ist eine zweite Re460 nötig
26	x		x							Lausanne-Triage - Genève la Praille	Cex : Limité à 400m, en gare de Genève une longueur supérieur empêcherait le train de dégager les AV d'entrée
27									x	Schaffhausen	Anschlussausnahme: S1 an x.13 auf S24 ab x.15 am selben Perron sichergestellt
28					x					Aarau	3'-Anschluss von RE von Zürich (Aarau an xx.05) an die S26 nach Schönenwerd (Aarau ab xx.08) am gleichen Perron sichergestellt
29										Lausanne - Visp	IR90: Auf den Einsatz von ausreichend motorisiertem Rollmaterial ist zu achten -> max. 9 Wg EW4 (oder 7 x IC2000) mit 1 Re460; andernfalls ist eine zweite Re460 nötig
30	x			x	x					Basel - Olten - Bern - Brig / Interlaken	IC6/8/61/81: ab 11 Wagen EW4 bzw 10 Wagen IC2000 mit 2. Lok Re460
31	x				x					Basel - Aarau - Zürich	IR37: ab 9 Wagen mit 2. Lok Re460
32	x			x	x			x		Zürich - Bern	HVZ IC 1408 & 1410: 9 EWIV und 2.Lok nötig
33	x						x	x		Bellinzona S.P.	Possibilità di accettazione limitata di treni Nord-Sud a SPAO binari 650/649/501 (lato officina).
34	x			x						Thun GB	Längenbeschränkung auf 400m bei Annahme/Ankunft (neuer Grundfahrplan 2025ff)
35					x					Delémont - Basel RB	Lastbeschränkung 800t (statt 1300t) infolge Kreuzung S3 in GREL. Doppeltraktion notwendig wenn mehr als 800t (bis max. 1300t)
36	x							x	x	Chur - Zürich	Rollmaterialeinsatz alle IC3: Spartstark oder: bis 7 Wagen EW IV: 1x Re460 ab 8 Wagen EW IV: zwingend 2x Re460
37	x							x	x	Chur - Zürich	IR35 Selbstabfahrt & Spartstark: Um die Fahrzeiten sowie die Stabilität zu gewährleisten ist der IR35 zwingend in Selbstabfahrt mit einer ZAZ Zeit von 0.2 sowie Spartstark zu produzieren. Dies gilt für alle EVUs, unabhängig allfalliger Kooperationen.
38					x			x		Luzern - Zürich	HVZ Züge Luzern - Zürich via Zürich Enge 4x am Tag: Maximal 9 Wagen um Fahrzeiten zwischen Luzern und Zürich zu halten.
39										Langenthal - Thun	Kapazitätsteilung Trassen Langenthal - Thun, Biel RB - Bern, Langenthal - Bern max. 1 Trasse pro Std/Richtung
40		x								Langenthal - Thun	Kapazitätsteilung Langenthal - Thun max. 3 Trassen Std/Richtung

5.2. Kapazitätseinschränkungen durch Bauintervalle

Die tabellarische Darstellung der Kapazitätseinschränkungen durch Bauintervalle erfolgt gemäss nachfolgenden Erläuterungen:

Angabe	Beschreibung
NNP-Kapitel	Geografische Eingrenzung der Kapazitätseinschränkung anhand der NNP-Strecken
Datum	Zeitliche Eingrenzung der Kapazitätseinschränkung
Beschreibung	Informationen über Ort und Art des Bauintervalls
Kapazitätsreduktion	Textliche Erläuterung zur Kapazitätsreduktion (sofern vorhanden)
Gesicherte Kapazität	Anzahl Trassen pro Stunde und Richtung je Verkehrsart während des Bauintervall. Sind mehrere Strecken betroffen, wird die Strecke mit den grössten Einschränkungen ausgewiesen und das betroffene NNP-Kapitel fett dargestellt. Falls keine Kapazitätsreduktion vorhanden ist, wird diese mittels «-» dargestellt. Dann gilt die Kapazität gem. Streckenabschnitt aus Ziffer 4.2
Zusätzliche Angaben	Zusätzliche Informationen zur Abwicklung der Baustelle
Kanban-Nr.	Referenz zum Grobkonzepts gemäss Absprache im Steuerungsmeeting

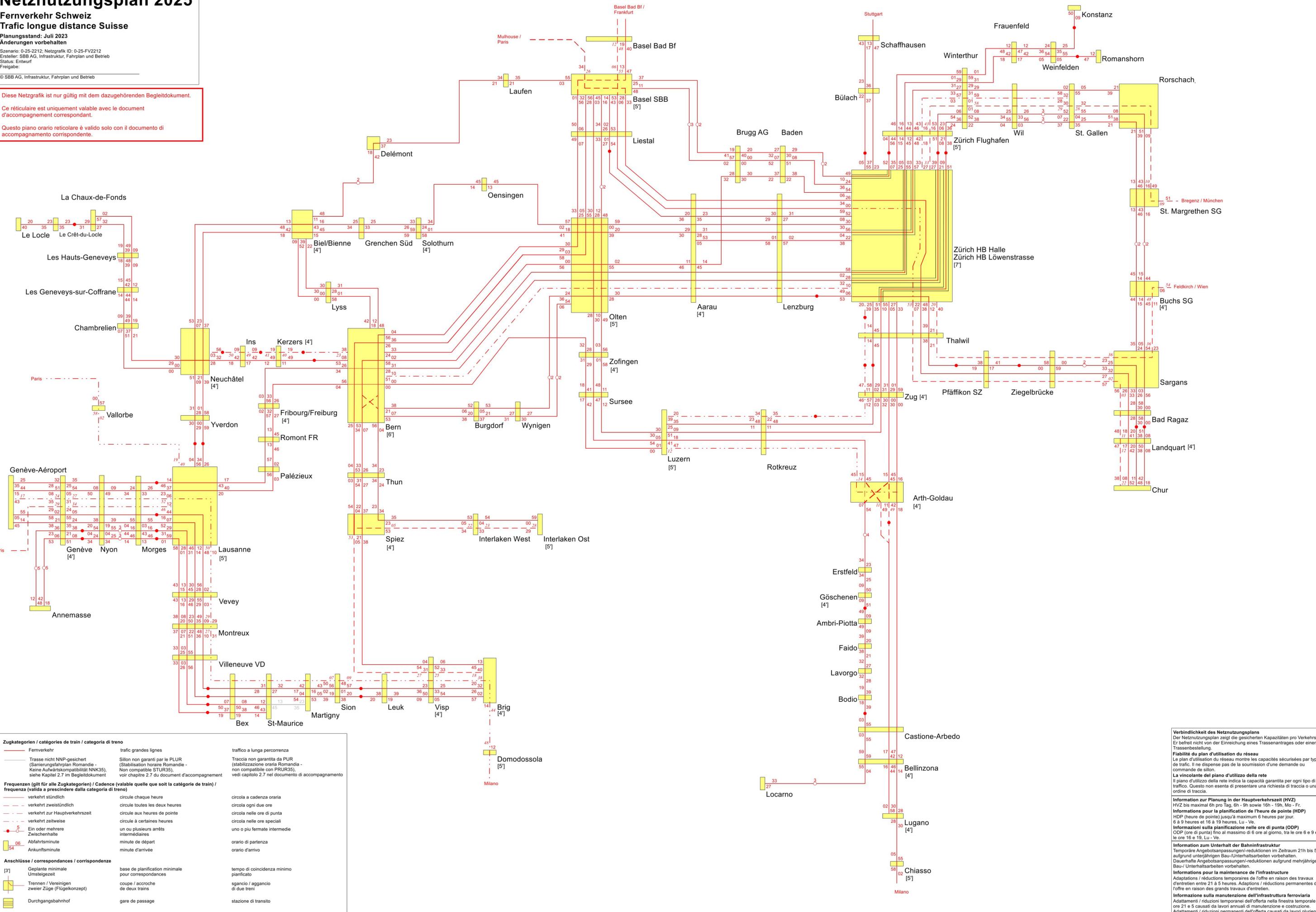
6. Netzgrafiken

Netznutzungsplan 2025

Fernverkehr Schweiz Trafic longue distance Suisse

Planungsstand: Juli 2023
Änderungen vorbehalten
Szenario: 0-25-2212; Netzgrafik ID: 0-25-FV2212
Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
Status: Entwurf
Freigabe:
© SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleitdokument.
Ce réticulaire est uniquement valable avec le document d'accompagnement correspondant.
Questo piano orario reticolare è valido solo con il documento di accompagnamento corrispondente.



Zugkategorien / catégories de train / categoria di treno	tráfico a lunga percorrenza
Fernverkehr	tráfico a lunga percorrenza
Trasse nicht NNP-gesichert (Sanierungsfahrplan Romandie - Keine Aufwärtskompatibilität NNK35), siehe Kapitel 2.7 im Begleitdokument	Traccia non garantita da PUR (stabilizzazione oraria Romandia - non compatibile con FRUR35), vedi capitolo 2.7 nel documento di accompagnamento
Frequenzen (gilt für alle Zugkategorien) / Cadence (valable quelle que soit la catégorie de train) / frequenza (valida a prescindere dalla categoria di treno)	
verkehrt stündlich	circola a cadenza oraria
verkehrt zweistündlich	circola ogni due ore
verkehrt zur Hauptverkehrszeit	circola nelle ore di punta
verkehrt zeitweise	circola a certe heures
Ein oder mehrere Zwischenhalte	uno o più fermate intermedie
Abfahrtsminute	orario di partenza
Ankunftsminute	orario d'arrivo
Anschlüsse / correspondances / corrispondenze	
Geplante minimale Umsteigezeit	base de planification minimale pour correspondances
Trennen / Vereinen zweier Züge (Flügelkonzept)	coupe / accoche de deux trains
Durchgangsbahnhof	gare de passage
	tempo di coincidenza minimo pianificato
	sgancio / aggancio di due treni
	stazione di transito

Verbindlichkeit des Netznutzungsplans
Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrsart. Er befreit nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung.
Fiabilité du plan d'utilisation du réseau
Le plan d'utilisation du réseau montre les capacités sécurisées par type de trafic. Il ne dispense pas de la soumission d'une demande ou commande de sillon.
La vincolante del piano d'utilizzo della rete
Il piano d'utilizzo della rete indica la capacità garantita per ogni tipo di traffico. Questo non esenta di presentare una richiesta di traccia o una ordine di traccia.

Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr.
Informations pour la planification de l'heure de pointe (HDP)
HDP (heure de pointe) jusqu'à maximum 6 heures par jour, 6 à 9 heures et 16 à 19 heures, Lu - Ve.
Informazioni sulla pianificazione nelle ore di punta (ODP)
ODP (ore di punta) fino al massimo di 6 ore al giorno, tra le ore 6 e 9 e tra le ore 16 e 19, Lu - Ve.

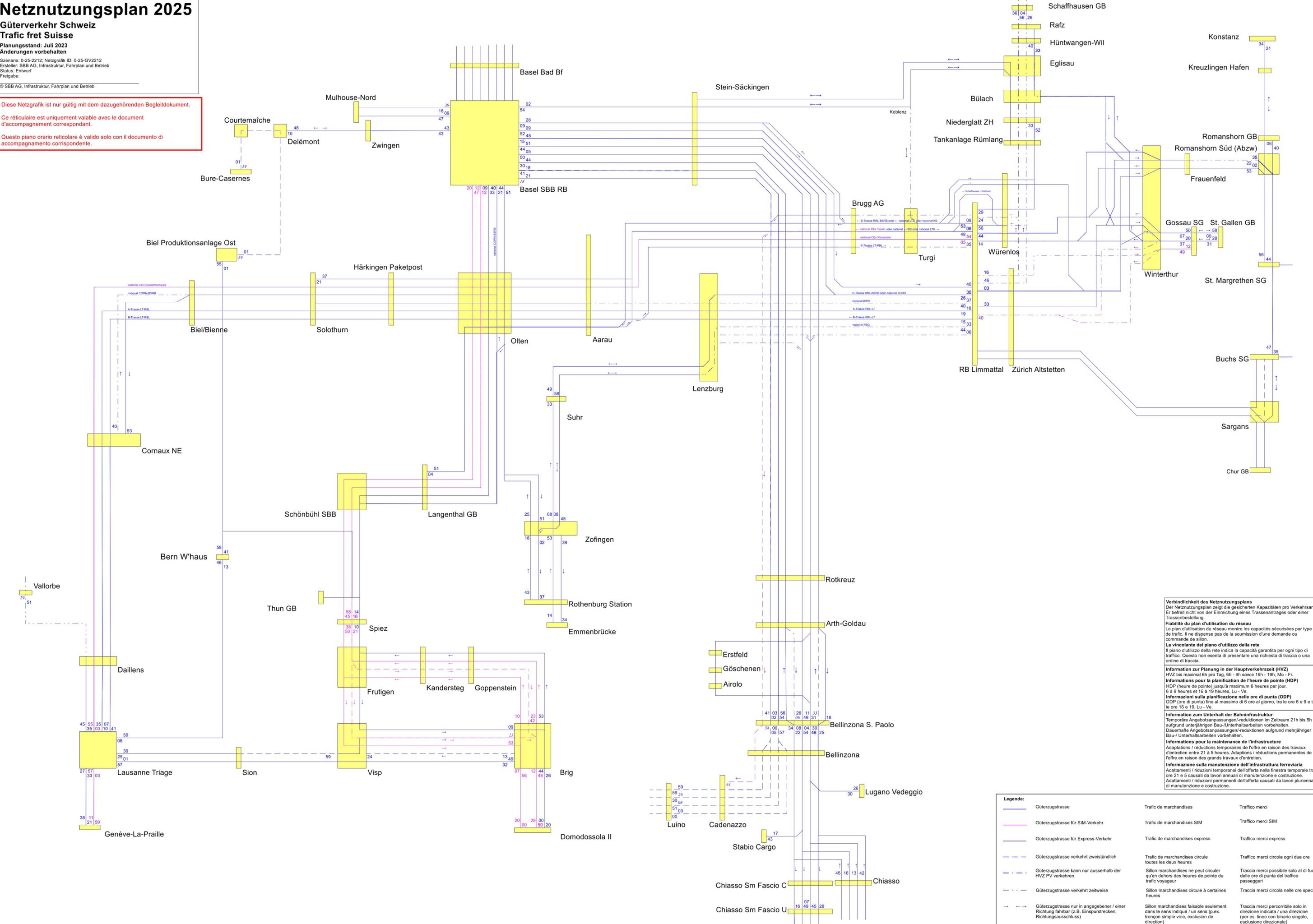
Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur
Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Dauerhafte Angebotsanpassungen/-reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/ Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Informations pour la maintenance de l'infrastructure
Adaptations / réductions temporaires de l'offre en raison des travaux d'entretien entre 21 à 5 heures. Adaptions / réductions permanentes de l'offre en raison des grands travaux d'entretien.
Informazioni sulla manutenzione dell'infrastruttura ferroviaria
Adattamenti / riduzioni temporanei dell'offerta nella finestra temporale tra le ore 21 e 5 causati da lavori annuali di manutenzione e costruzione. Adattamenti / riduzioni permanenti dell'offerta causati da lavori pluriennali di manutenzione e costruzione.

Netznutzungsplan 2025

Güterverkehr Schweiz Trafic fret Suisse

Planungsstand: Juli 2023
 Änderungen vorbehalten
 Szenario: 0-25-2212; Netzgrafik ID: 0-25-GV2212
 Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
 Status: Entwurf
 Freigabe:

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleitdokument.
 Ce réticulaire est uniquement valable avec le document d'accompagnement correspondant.
 Questo piano orario reticolare è valido solo con il documento di accompagnamento corrispondente.



Verbindlichkeit des Netznutzungsplans
 Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrsart. Er befreit nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung.
Fiabilité du plan d'utilisation du réseau
 Le plan d'utilisation du réseau montre les capacités sécurisées par type de trafic. Il ne dispense pas de la soumission d'une demande ou commande de sillons.
La vincolante del piano d'utilizzo della rete
 Il piano d'utilizzo della rete indica la capacità garantita per ogni tipo di traffico. Questo non esenta di presentare una richiesta di traccia o una ordine di traccia.

Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
 HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr.
Informations pour la planification de l'heure de pointe (HDP)
 HDP (heure de pointe) jusqu'à maximum 6 heures par jour, 6 à 9 heures et 16 à 19 heures, Lu - Ve.
Informazioni sulla pianificazione nelle ore di punta (ODP)
 ODP (ore di punta) fino al massimo di 6 ore al giorno, tra le ore 6 e 9 e tra le ore 16 e 19, Lu - Ve.

Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur
 Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten. Dauerhafte Angebotsanpassungen/-reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/ Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Informations pour la maintenance de l'infrastructure
 Adaptations / réductions temporaires de l'offre en raison des travaux d'entretien entre 21 à 5 heures. Adaptations / réductions permanentes de l'offre en raison des grands travaux d'entretien.
Informazione sulla manutenzione dell'infrastruttura ferroviaria
 Adattamenti / riduzioni temporanei dell'offerta nella finestra temporale tra le ore 21 e 5 causati da lavori annuali di manutenzione e costruzione. Adattamenti / riduzioni permanenti dell'offerta causati da lavori pluriennali di manutenzione e costruzione.

Legende:	Trafic de marchandises	Traffic mercè
	Güterzugstrasse	Traffic mercè
	Traffic de marchandises	Traffic mercè
	Traffic de marchandises express	Traffic mercè express
	Traffic de marchandises circule toutes les deux heures	Traffic mercè circola ogni due ore
	Sillon marchandises ne peut circuler qu'en dehors des heures de pointe du trafic voyageur	Traccia mercè possibile solo al di fuori delle ore di punta del traffico passeggeri
	Sillon marchandises circule à certaines heures	Traccia mercè circola nelle ore speciali
	Sillon marchandises faisable seulement dans le sens indiqué / un sens (p.ex. tronçon simple voie, exclusion de direction)	Traccia mercè percorribile solo in direzione indicata / una direzione (per es. linee con binario singolo, esclusione direzionale)

Netznutzungsplan 2025

Region Bern Fern-, Regional- und Güterverkehr

Planungsstand: Juli 2023
Änderungen vorbehalten

Szenario: 0-25-2212; Netzgrafik ID: 0-25-BN2212
Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
Status: Entwurf
Freigabe:

© SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleiddokument.

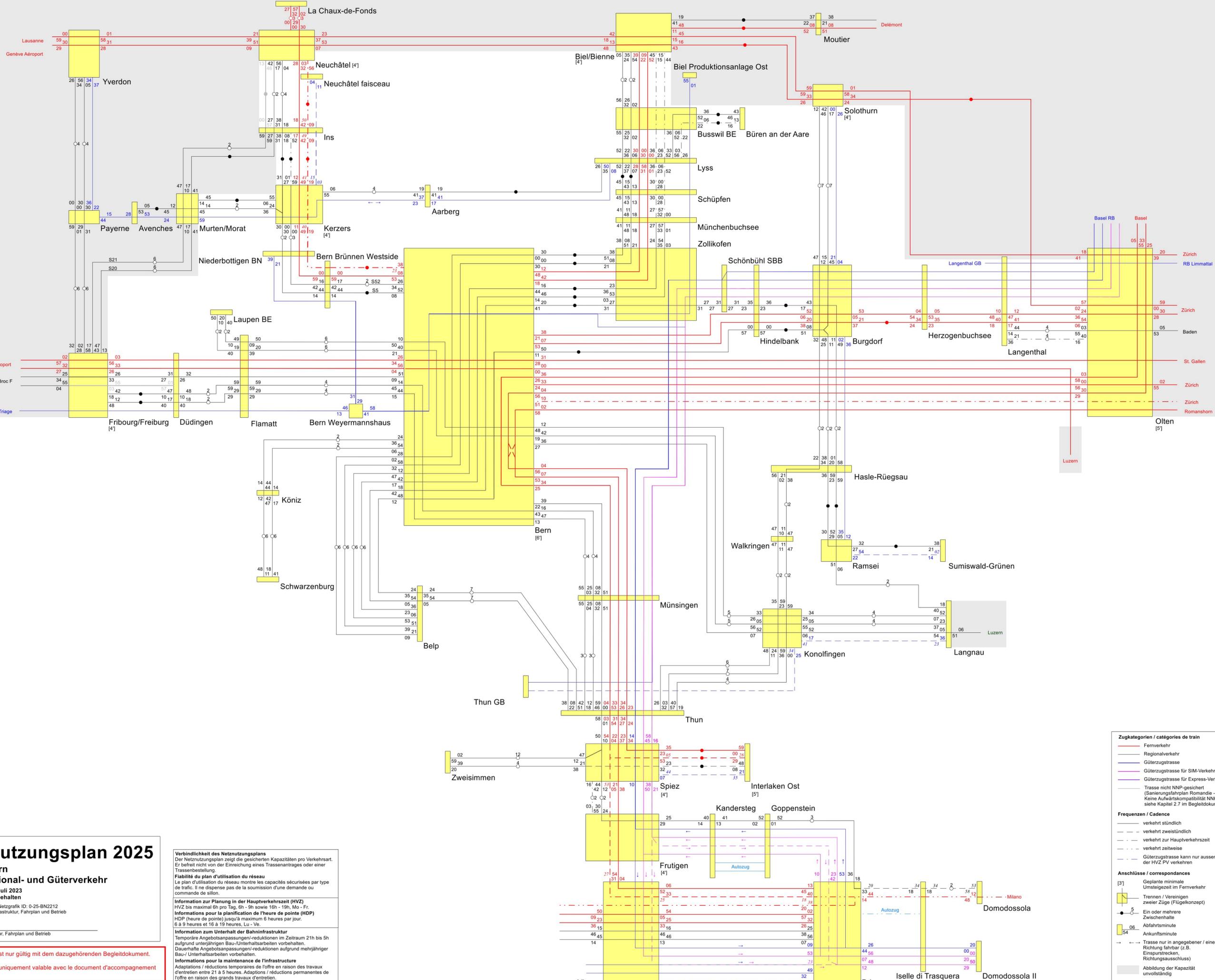
Ce réticulaire est uniquement valable avec le document d'accompagnement correspondant.

Verbindlichkeit des Netznutzungsplans
Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrsart. Er befreit nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung.
Fiabilité du plan d'utilisation du réseau
Le plan d'utilisation du réseau montre les capacités sécurisées par type de trafic. Il ne dispense pas de la soumission d'une demande ou commande de sillons.

Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr.
Informations pour la planification de l'heure de pointe (HDP)
HDP (heure de pointe) jusqu'à maximum 6 heures par jour, 6 à 9 heures et 16 à 19 heures, Lu - Ve.

Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur
Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Dauerhafte Angebotsanpassungen/-reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.

Informations pour la maintenance de l'infrastructure
Adaptations / réductions temporaires de l'offre en raison des travaux d'entretien entre 21 à 5 heures. Adaptions / réductions permanentes de l'offre en raison des grands travaux d'entretien.

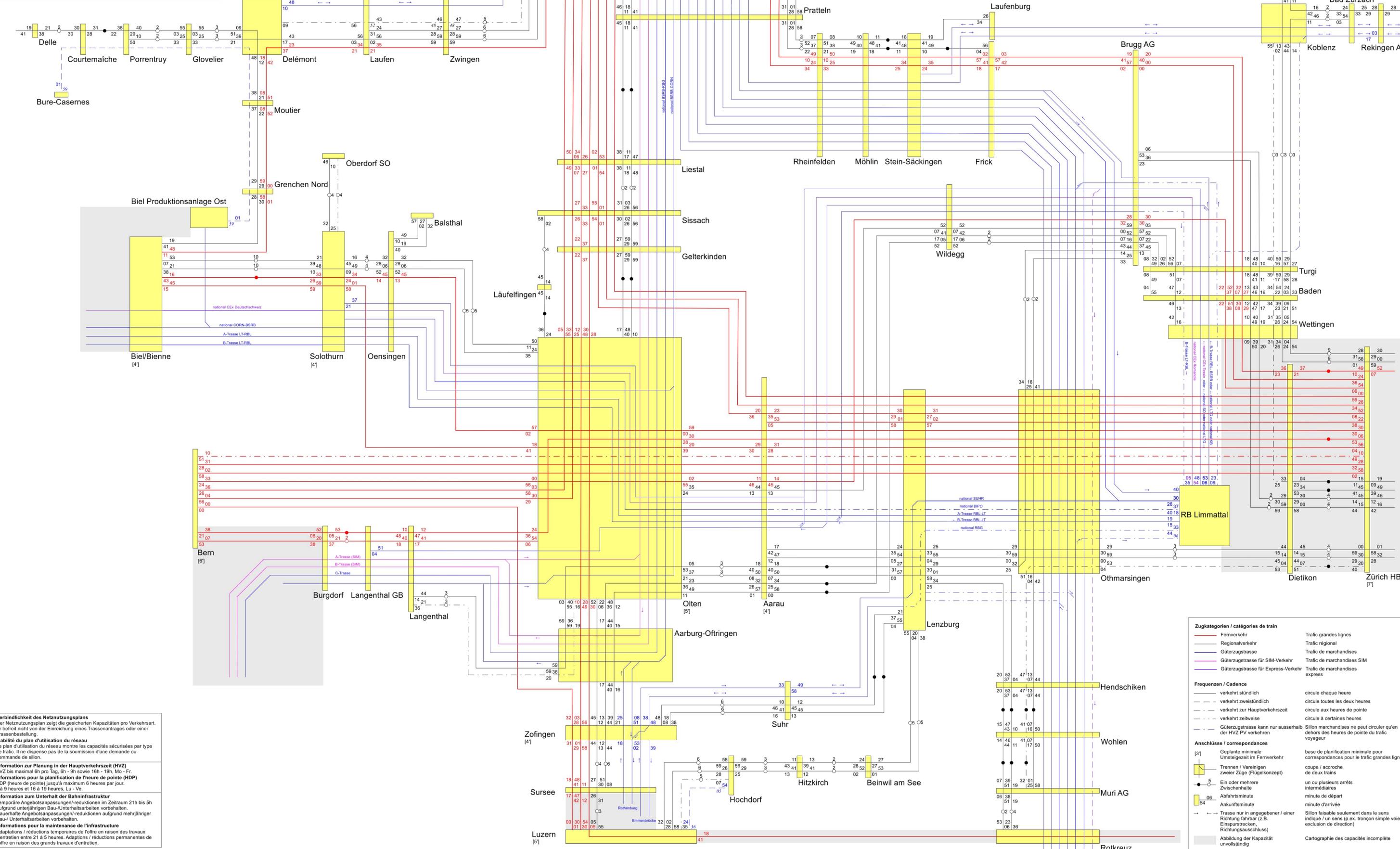


Zugkategorien / catégories de train		
—	Fernverkehr	Traffic grandes lignes
—	Regionalverkehr	Traffic régional
—	Güterzugstrasse	Traffic de marchandises
—	Güterzugstrasse für SIM-Verkehr	Traffic de marchandises SIM
—	Güterzugstrasse für Express-Verkehr	Traffic de marchandises express
—	Trasse nicht NNP-gesichert (Saniierungsfahrplan Romandie - Keine Aufwärtskompatibilität NNK35), siehe Kapitel 2.7 im Begleiddokument	Sillon non garanti par le PLUR (Stabilisation horaire Romandie - Non compatible STUR35), voir chapitre 2.7 du document d'accompagnement
Frequenzen / Cadence		
—	verkehr stündlich	circule chaque heure
—	verkehr zweistündlich	circule toutes les deux heures
—	verkehr zur Hauptverkehrszeit	circule aux heures de pointe
—	verkehr zeitweise	circule à certaines heures
—	Güterzugstrasse kann nur ausserhalb der HVZ PV verkehren	Sillon marchandises ne peut circuler qu'en dehors des heures de pointe du trafic voyageur
Anschlüsse / correspondances		
 	Geplante minimale Umsteigezeit im Fernverkehr	base de planification minimale pour correspondances pour le trafic grandes lignes
 	Trennen / Vereinen zweier Züge (Flügelkonzept)	coupe / accolage de deux trains
•	Ein oder mehrere Zwischenhalte	un ou plusieurs arrêts intermédiaires
 	Abfahrtsminute	minute de départ
 	Ankunftsminute	minute d'arrivée
→	Trasse nur in angegebener / einer Richtung fahrbar (z.B. Einspurstrecken, Richtungsausschluss)	Sillon faisable seulement dans le sens indiqué / un sens (p.ex. tronçon simple voie, exclusion de direction)
■	Abbildung der Kapazität unvollständig	Cartographie des capacités incomplète

Netznutzungsplan 2025

Region Mittelland - Nordwestschweiz
 Fern-, Regional- und Güterverkehr
 Planungsstand: Juli 2023
 Änderungen vorbehalten
 Szenario: 0-25-2212; Netzgrafik ID: 0-25-NW2212
 Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
 Status: Entwurf
 Freigabe:
 © SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleitdokument.
 Ce réticulaire est uniquement valable avec le document d'accompagnement correspondant.



Verbindlichkeit des Netznutzungsplans
 Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrsart. Er befreit nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung.
Fiabilité du plan d'utilisation du réseau
 Le plan d'utilisation du réseau montre les capacités sécurisées par type de trafic. Il ne dispense pas de la soumission d'une demande ou commande de sillon.
Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
 HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr.
Informations pour la planification de l'heure de pointe (HDP)
 HDP (heure de pointe) jusqu'à maximum 6 heures par jour, 6 à 9 heures et 16 à 19 heures, Lu - Ve.
Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur
 Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
 Dauerhafte Angebotsanpassungen/-reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/ Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Informations pour la maintenance de l'infrastructure
 Adaptations / réductions temporaires de l'offre en raison des travaux d'entretien entre 21 à 5 heures. Adaptions / réductions permanentes de l'offre en raison des grands travaux d'entretien.

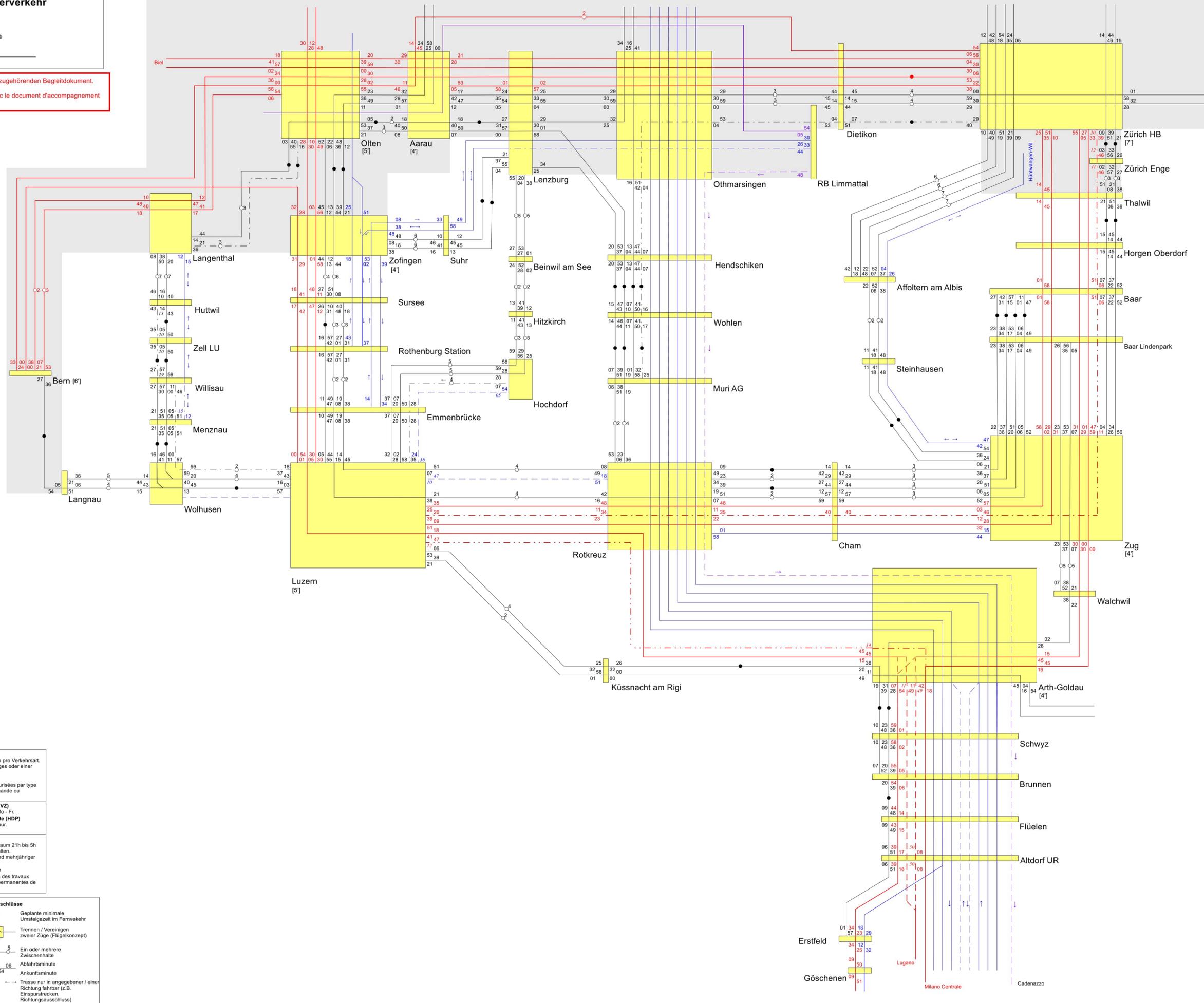
Zugkategorien / catégories de train	
—	Fernverkehr
—	Regionalverkehr
—	Güterzugstrasse
—	Güterzugstrasse für SIM-Verkehr
—	Güterzugstrasse für Express-Verkehr
—	Trafic grandes lignes
—	Trafic régional
—	Trafic de marchandises
—	Trafic de marchandises SIM
—	Trafic de marchandises express
Frequenzen / Cadence	
—	verkehr stündlich
- - -	verkehr zweistündlich
- · - · -	verkehr zur Hauptverkehrszeit
- · - · -	verkehr zeitweise
- · - · -	Güterzugstrasse kann nur ausserhalb der HVZ PV verkehren
—	circule chaque heure
- - -	circule toutes les deux heures
- · - · -	circule aux heures de pointe
- · - · -	circule à certaines heures
- · - · -	Sillon marchandises ne peut circuler qu'en dehors des heures de pointe du trafic voyageur
Anschlüsse / correspondances	
[3]	Geplante minimale Umsteigezeit im Fernverkehr
[3]	base de planification minimale pour correspondances pour le trafic grandes lignes
▭	Trennen / Vereinigen zweier Züge (Flügelkonzept)
▭	coupe / accroche de deux trains
●	Ein oder mehrere Zwischenhalte
●	un ou plusieurs arrêts intermédiaires
▭	Abfahrtsminute
▭	Ankunftsminute
▭	minute de départ
▭	minute d'arrivée
→	Trasse nur in angegebener / einer Richtung fahrbar (z.B. Einspurstrecken, Richtungsauschluss)
→	Sillon faisable seulement dans le sens indiqué / un sens (p.ex. tronçon simple voie, exclusion de direction)
▭	Abbildung der Kapazität unvollständig
▭	Cartographie des capacités incomplète

Netznutzungsplan 2025

Region Zentralschweiz
Fern-, Regional- und Güterverkehr

Planungsstand: Juli 2023
Änderungen vorbehalten
Szenario: 0-25-2212; Netzgrafik ID: 0-25-ZCH2212
Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
Status: Entwurf
Freigabe:
© SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleitdokument.
Ce réticulaire est uniquement valable avec le document d'accompagnement correspondant.



Verbindlichkeit des Netznutzungsplans
Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrsart. Er befreit nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung.
Fiabilité du plan d'utilisation du réseau
Le plan d'utilisation du réseau montre les capacités sécurisées par type de trafic. Il ne dispense pas de la soumission d'une demande ou commande de sillons.

Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
HVZ bis maximal 6h pro Tag, 5h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr.
Informations pour la planification de l'heure de pointe (HDP)
HDP (heure de pointe) jusqu'à maximum 6 heures par jour, 6 à 9 heures et 16 à 19 heures, Lu - Ve.

Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur
Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Dauerhafte Angebotsanpassungen/-reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/ Unterhaltsarbeiten vorbehalten.

Informations pour la maintenance de l'infrastructure
Adaptations / réductions temporaires de l'offre en raison des travaux d'entretien entre 21 à 5 heures. Adaptions / réductions permanentes de l'offre en raison des grands travaux d'entretien.

Zugkategorien	Anschlüsse
— Fernverkehr	[3] Geplante minimale Umsteigezeit im Fernverkehr
— Regionalverkehr	[3] Trennen / Vereinigen zweier Züge (Flügelkonzept)
— Güterzugstrasse	[5] Ein oder mehrere Zwischenhalte
— Güterzugstrasse für SIM-Verkehr	[5] Abfahrtsminute
— Güterzugstrasse für Express-Verkehr	[5] Ankunftsminute
Frequenzen	[5] Trasse nur in angegebener / einer Richtung fahrbar (z.B. Einspurstrecken, Richtungsausschluss)
— verkehrt stündlich	[5] Abbildung der Kapazität unvollständig
— verkehrt zweistündlich	
— verkehrt zur Hauptverkehrszeit	
— verkehrt zeitweise	
— Güterzugstrasse kann nur ausserhalb der HVZ PV verkehren	

Erstfeld
Göschenen
Lugano
Milano Centrale
Cadenazzo

Netznutzungsplan 2025

Region Ostschweiz Fern-, Regional- und Güterverkehr

Planungsstand: Juli 2023
Änderungen vorbehalten

Szenario: 0-25-2212; Netzgrafik ID: 0-25-OST2212
Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
Status: Entwurf
Freigabe:

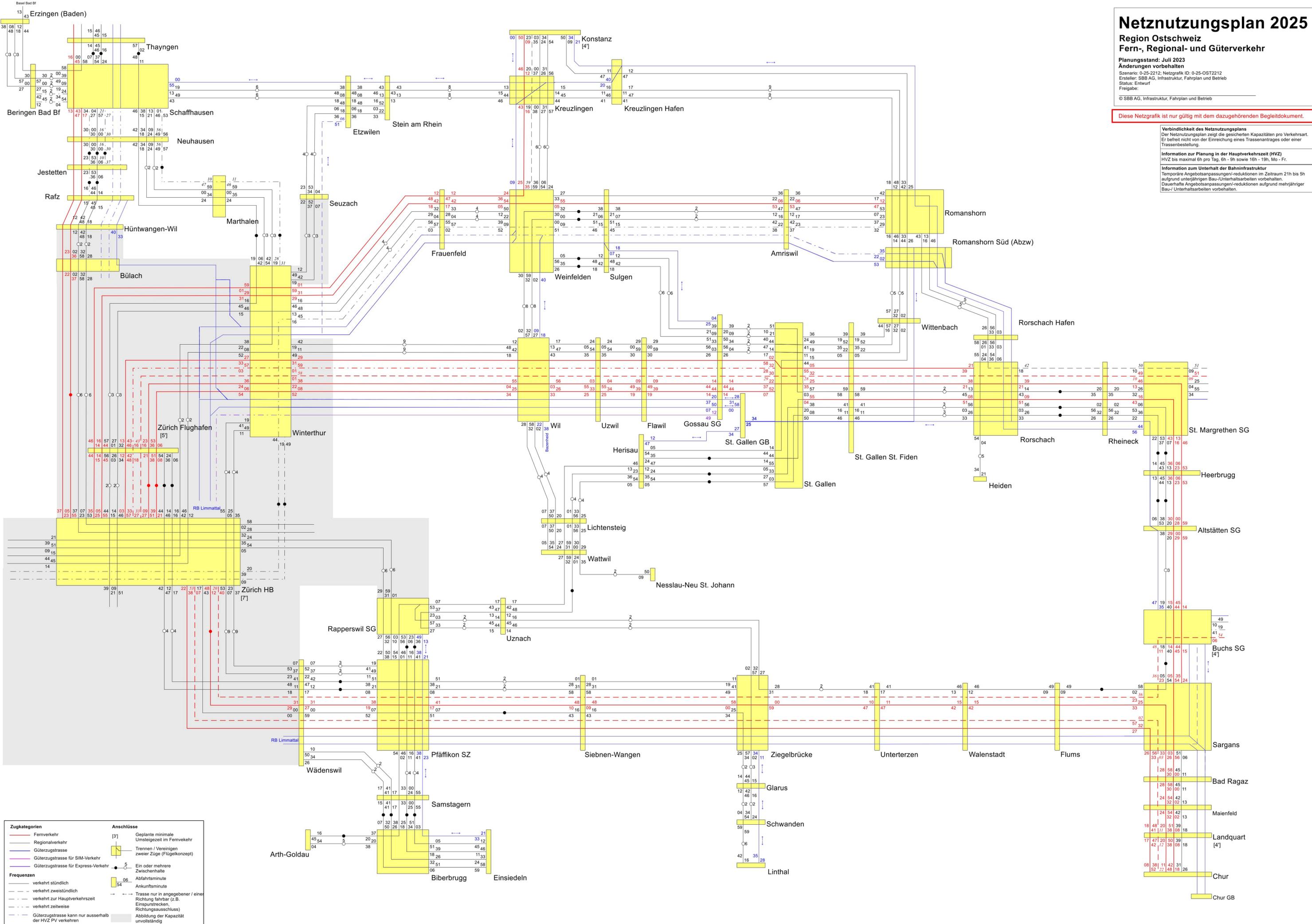
© SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleiddokument.

Verbindlichkeit des Netznutzungsplans
Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrart. Er befreit nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung.

Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr.

Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur
Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.
Dauerhafte Angebotsanpassungen/-reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.

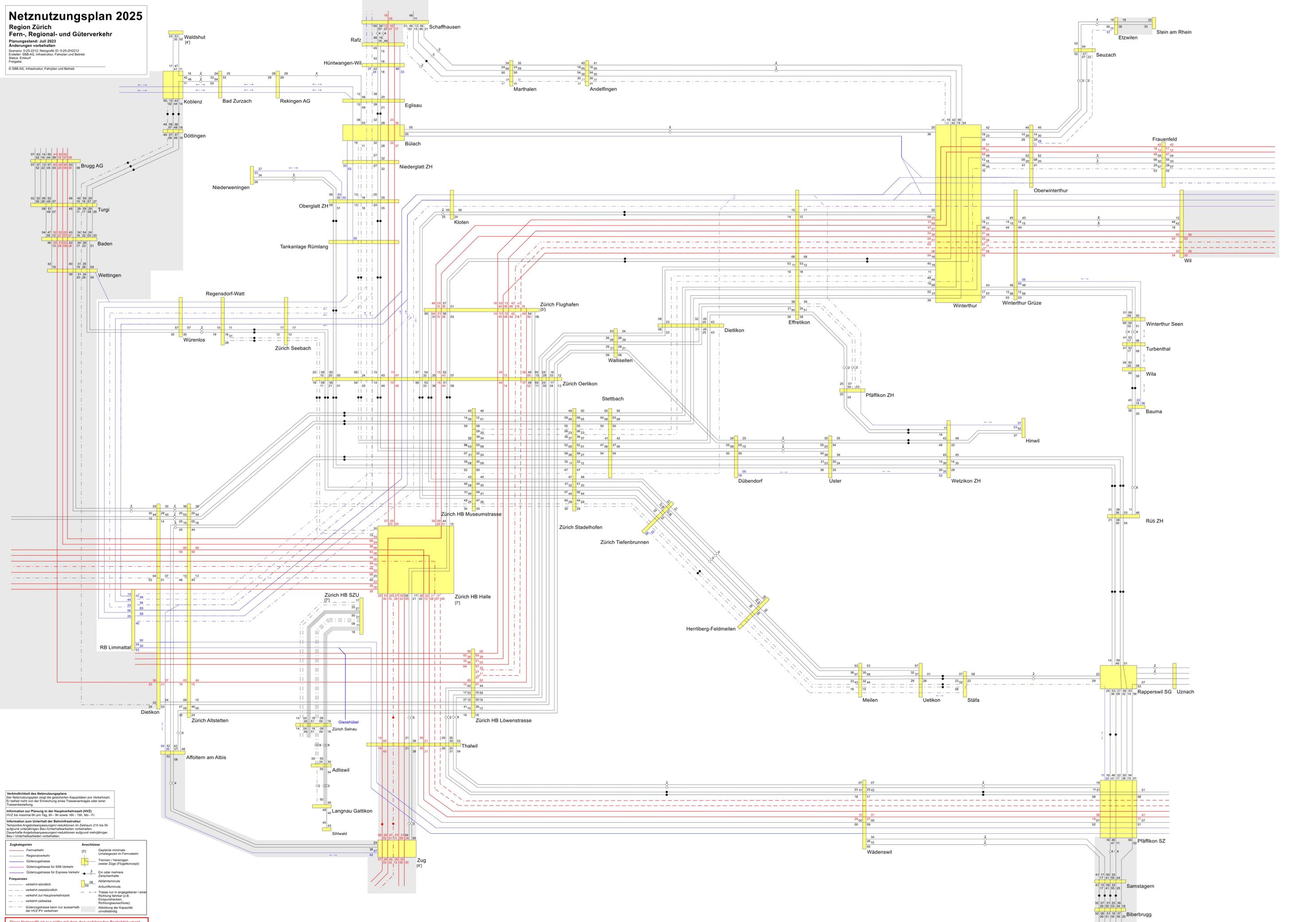


Zugkategorien	Anschlüsse
Fernverkehr	Geplante minimale Umstelldauer im Fernverkehr
Regionalverkehr	Trennen / Vereinigen zweier Züge (Flügelkonzept)
Güterzugstrasse	Ein oder mehrere Zwischenhalte
Güterzugstrasse für SIM-Verkehr	Abfahrtsminute
Güterzugstrasse für Express-Verkehr	Ankunftsminute
verkehrt stündlich	Trasse nur in angegebener / einer Richtung fahrbar (z.B. Einspurstrecken, Richtungsauschluss)
verkehrt zweistündlich	Abbildung der Kapazität unvollständig
verkehrt zur Hauptverkehrszeit	
verkehrt zeitweise	
Güterzugstrasse kann nur ausserhalb der HVZ verkehren	

Netznutzungsplan 2025

Region Zürich
Fern-, Regional- und Güterverkehr
Planungsstand: Juli 2023
Änderungen vorbehalten
Szenario: 0-25-212, Netzgrafik ID: 0-25-2H212
Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
Status: Entwurf
Freigegeben

© SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb



Verbindlichkeit des Netznutzungsplans
Der Netznutzungsplan zeigt die geschätzten Kapazitäten pro Verkehrsmittel. Er bezieht sich nicht auf die Einreichung eines Reiseantrages oder einer Transportbestellung.
Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, Mo. - Fr.
Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur
Temporäre Angebotsreduzierungen reduzieren im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjährigem Bau-Unterhalten vorbehalten.
Dauerhafte Angebotsreduzierungen reduzieren aufgrund mehrjähriger Bau-Unterhalten vorbehalten.

Zugkategorie	Anschlüsse
Fernverkehr	[3] Geplante minimale Umlaufzeit im Fernverkehr
Regionalverkehr	Geplante Umlaufzeit im Regionalverkehr
Güterzugstrasse	Trennen / Vereinigen zweier Züge (Flugkonzept)
Güterzugstrasse für SIM-Verkehr	Ein oder mehrere Zwischenhalte
Güterzugstrasse für Express-Verkehr	Akkuhrminute

Frequenzen	Abbildung der Kapazität unvollständig
verkehrt stündlich	Trasse nur in angegebener / einer Richtung (z.B. Einspurstrecke, Richtungswahlbus)
verkehrt zweistündlich	Trasse nur in angegebener / einer Richtung (z.B. Einspurstrecke, Richtungswahlbus)
verkehrt zur Hauptverkehrszeit	Abbildung der Kapazität unvollständig
verkehrt zeitweise	Abbildung der Kapazität unvollständig
Güterzugstrasse kann nur ausserhalb der HVZ PV verkehren	Abbildung der Kapazität unvollständig

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleitdokument.

Netznutzungsplan 2025

Region Tessin Fern-, Regional- und Güterverkehr

Planungsstand: Juli 2023
Änderungen vorbehalten

Szenario: 0-25-2212; Netzgrafik ID: 0-25-SUD2212
Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb
Status: Entwurf
Freigabe:

© SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb

Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörigen Begleitdokument.

Ce réticulaire est uniquement valable avec le document d'accompagnement correspondant.

Questo piano orario reticolare è valido solo con il documento di accompagnamento corrispondente.

Verbindlichkeit des Netznutzungsplans

Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrsart. Er befreit nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung.

Fiabilité du plan d'utilisation du réseau

Le plan d'utilisation du réseau montre les capacités sécurisées par type de trafic. Il ne dispense pas de la soumission d'une demande ou commande de sillon.

La vincolante del piano d'utilizzo della rete

Il piano d'utilizzo della rete indica la capacità garantita per ogni tipo di traffico. Questo non esenta di presentare una richiesta di traccia o una ordine di traccia.

Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ)

HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr.

Informations pour la planification de l'heure de pointe (HDP)

HDP (heure de pointe) jusqu'à maximum 6 heures par jour.

6 à 9 heures et 16 à 19 heures, Lu - Ve.

Informazioni sulla pianificazione nelle ore di punta (ODP)

ODP (ore di punta) fino al massimo di 6 ore al giorno, tra le ore 6 e 9 e tra le ore 16 e 19, Lu - Ve.

Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur

Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjähriger Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten.

Dauerhafte Angebotsanpassungen/-reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/ Unterhaltsarbeiten vorbehalten.

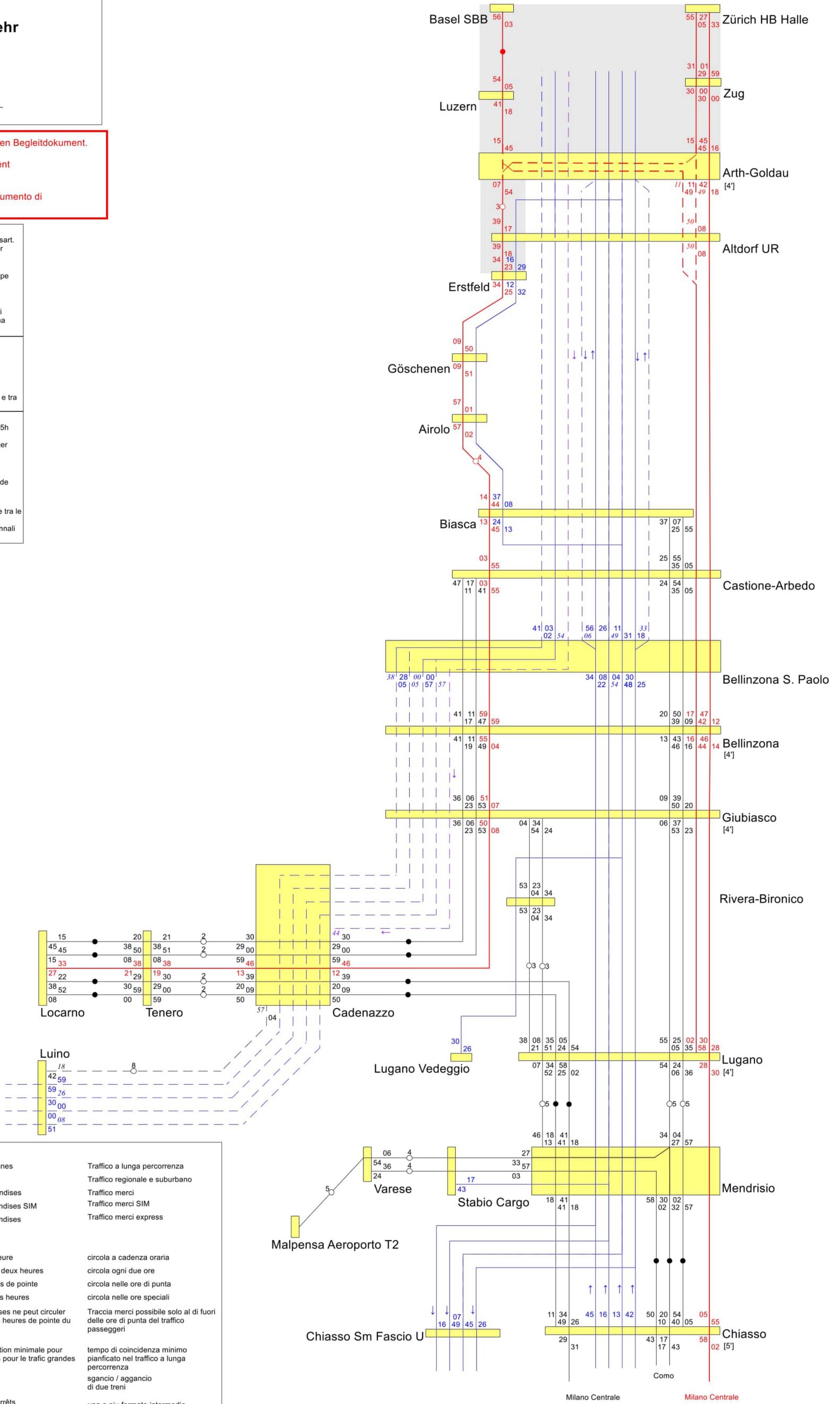
Informations pour la maintenance de l'infrastructure

Adaptations / réductions temporaires de l'offre en raison des travaux d'entretien entre 21 à 5 heures. Adaptions / réductions permanentes de l'offre en raison des grands travaux d'entretien.

Informazione sulla manutenzione dell'infrastruttura ferroviaria

Adattamenti / riduzioni temporanei dell'offerta nella finestra temporale tra le ore 21 e 5 causati da lavori annuali di manutenzione e costruzione.

Adattamenti / riduzioni permanenti dell'offerta causati da lavori pluriennali di manutenzione e costruzione.



Zugkategorien / catégories de train

- Fernverkehr
- Regio- und S-Bahnverkehr
- Güterzugstrasse
- Güterzugstrasse für SIM-Verkehr
- Güterzugstrasse für Express-Verkehr

Frequenzen / Cadence

- verkehrt stündlich
- verkehrt zweistündlich
- verkehrt zur Hauptverkehrszeit
- verkehrt zeitweise
- Güterzugstrasse kann nur ausserhalb der HVZ PV verkehren

Anschlüsse / correspondances

- Geplante minimale Umsteigezeit im Fernverkehr
- Trennen / Vereinigen zweier Züge (Flügelkonzept)
- Ein oder mehrere Zwischenhalte
- Abfahrtsminute
- Ankunftsminute
- Trasse nur in angegebener / einer Richtung fahrbar (z.B. Einspurstrecken, Richtungsausschluss)
- Abbildung der Kapazität unvollständig

- Traffic grandes lignes
- Regio et RER
- Trafic de marchandises
- Trafic de marchandises SIM
- Trafic de marchandises express
- Sillon marchandises ne peut circuler qu'en dehors des heures de pointe du trafic voyageur
- base de planification minimale pour correspondances pour le trafic grandes lignes
- coupe / accroche de deux trains
- un ou plusieurs arrêts intermédiaires
- minute de départ
- minute d'arrivée
- Sillon faisable seulement dans le sens indiqué / un sens (p.ex. tronçon simple voie, exclusion de direction)
- Cartographie des capacités incomplète

- circule chaque heure
- circule toutes les deux heures
- circule aux heures de pointe
- circule à certaines heures

- Traffic a lunga percorrenza
- Traffic regionale e suburbano
- Traffic merci
- Traffic merci SIM
- Traffic merci express
- Traccia merci possibile solo al di fuori delle ore di punta del traffico passeggeri
- tempo di coincidenza minimo pianificato nel traffico a lunga percorrenza
- sgancio / aggancio di due treni
- uno o piu fermate intermedie
- orario di partenza
- orario d'arrivo
- Traccia percorribile solo in direzione indicata / una direzione (per es. linee con binario singolo, esclusione direzionale)
- Mappatura della capacità incompleta